



Landeshauptstadt
Mainz

Finanzcontrollingbericht zum 30.04.2015

Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Version 1.0

Stand: 08.05.2015

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Finanzen, Beteiligungen und Sport
finanzdezernat@stadt.mainz.de
www.mainz.de/finanzdezernat

Ansprechpartner:

Frau Pinar Degirmenci
pinar.degirmenci@stadt.mainz.de

Frau Angela Boehm-Kroth
angela.boehm-kroth@stadt.mainz.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNGEN	2
1.1	RECHTLICHE GRUNDLAGE	2
1.2	METHODISCHER ANSATZ	2
2	STRUKTURINFORMATIONEN	3
2.1	EINWOHNERSTATISTIK STADT MAINZ	3
2.2	PERSONALSTRUKTUR DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ	4
3	ÜBERBLICK ZUM GESAMTERGEBNISHAUSHALT „LANDESHAUPTSTADT MAINZ“	5
4	ENTWICKLUNG DER TEILHAUSHALTE	11
4.1	ÜBERSICHT TEILHAUSHALTE	11
4.2	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	13
4.3	DEZERNAT I	18
4.3.1	10 - Hauptamt	18
4.3.2	12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen	19
4.3.3	14 - Revisionsamt	20
4.3.4	30 - Rechts- und Ordnungsamt	21
4.3.5	33 - Bürgeramt: Budgetüberschreitung	22
4.3.6	34 - Standes- und Versicherungsamt	27
4.3.7	37 - Feuerwehr	28
4.4	DEZERNAT II	29
4.4.1	20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport	29
4.5	DEZERNAT III	30
4.5.1	80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	30
4.6	DEZERNAT IV	31
4.6.1	40 - Schulamt	31
4.6.2	50 - Amt für soziale Leistungen: Budgetüberschreitung	32
4.6.3	51 - Amt für Jugend und Familie	38
4.7	DEZERNAT V	39
4.7.1	67 - Grün- und Umweltamt	39
4.7.2	31 - Verkehrsüberwachungsamt: Budgetüberschreitung	40
4.8	DEZERNAT VI	45
4.8.1	42 - Amt für Kultur und Bibliotheken	45
4.8.2	44 - Peter Cornelius-Konservatorium	46
4.8.3	451 - Gutenberg Museum	47
4.8.4	452 - Naturhistorisches Museum	48
4.8.5	47 - Stadtarchiv	49
4.8.6	60 - Bauamt	50
4.8.7	61 - Stadtplanungsamt	51
4.8.8	65 - Amt für Projektentwicklung und Bauen	52
5	GLOSSAR	53

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlage


Die Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzcontrollingberichtes ist in § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geregelt. Nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, sind die städtischen Gremien während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.


Die budgetverwaltenden Ämter der Landeshauptstadt Mainz sind hiernach für die Einhaltung des ausgewiesenen Budgets und des Teilhaushaltsergebnisses verantwortlich. Über die Einhaltung des Teilhaushaltsergebnisses ist der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen durch den Finanzcontrollingbericht zweimal jährlich, jeweils am 30.04. und 30.09., zu unterrichten.




1.2 Methodischer Ansatz


Der Finanzcontrollingbericht über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes wurde auf der Grundlage des Haushaltsrechtes des Landes Rheinland-Pfalz mit der Software „Programmierten-Führungsinformationssystem“ (ProFIS) erstellt. Die primäre Zielsetzung besteht darin, das voraussichtliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 zu prognostizieren. Weiterhin soll der Bericht wesentliche Planabweichungen erläutern und bei Bedarf notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung aufzeigen.

Die Haushaltsplanansätze werden unterjährig über ein ampelgestütztes kommentierbares Finanzberichtswesen mit einer Jahresprognose überwacht. Dabei werden zu einem Stichtag die Haushaltsplanwerte den Istwerten gegenübergestellt. Unterstützt wird die Arbeit durch ein Ampelsystem, welches auf zu hohe Abweichungen beim Zuschussbedarf hinweist und sich auf die Abweichungen zwischen dem tatsächlichem und geplanten Zuschussbedarf bezieht:

Die Ampel zeigt grün , wenn der Zuschussbedarf weniger als 0 € vom Plan abweicht.

Bei einer Abweichung zwischen 0 und 25.000 zeigt die Ampel gelb .

Liegt die Abweichung zwischen 25.000 und 100.000 €, zeigt sie gelb , wenn dieser Wert kleiner 10% der Planabweichung ist , und rot, wenn er die 10% übersteigt. .

Bei einer Abweichung von über 100.000 € steht die Ampel immer auf rot. .

In den Spalten der „Jahresbezogenen Daten“ werden die Haushaltsplanansätze des lfd. Haushaltsjahres den ämterpezifisch prognostizierten Werten gegenübergestellt und die absolute Abweichung dargestellt. Die

Prognose legt den Ist-Zustand bis zum Berichtszeitpunkt zugrunde und schätzt die Entwicklung bis zum Jahresende ab. Die Spalte Ist-Vorjahr ermöglicht einen Zeitvergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

Im vorliegenden Finanzcontrollingbericht zum 30.04.2015 werden die Ergebnisdaten folgender vier Teilhaushalte

- **Amt 33 „Bürgeramt“,**
- **Amt 50 „Amt für soziale Leistungen“ sowie**
- **Amt 31 „Verkehrsüberwachungsamt“,**

welche die Haushaltsplanansätze überschreiten, tabellarisch dargestellt und erläutert.

Eine detaillierte, tabellarische Darstellung der übrigen Teilhaushalte der Landeshauptstadt Mainz erfolgt im Anhang des Finanzcontrollingberichtes zum 30.04.2015, der Ihnen auf der Homepage der Landeshauptstadt Mainz <http://www.mainz.de> beim Dezernat II¹ bzw. **im Intranet der Stadt Mainz** unter Amt 20² zum Download zur Verfügung steht.

2 Strukturinformationen

2.1 Einwohnerstatistik Stadt Mainz

Die Entwicklung der Einwohnerzahl pro Stadtteil stellt sich laut Melderegister am 30.04.2015 wie folgt dar:

Einwohner der Landeshauptstadt Mainz laut Melderegister am 30.04.2015												
Stadtteile	Haupt- und Nebenwohnsitz						davon Hauptwohnsitz					
	Gesamt		Ausländer		Deutsche mit Migrationshint.		Gesamt		Ausländer		Deutsche mit Migrationshint.	
	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.
Altstadt	17.388	9.092	3.076	1.497	2.073	1.088	17.044	8.943	3.060	1.492	2.050	1.074
Neustadt	27.397	14.222	5.998	2.873	4.039	1.999	27.089	14.083	5.977	2.865	4.011	1.988
Oberstadt	21.130	10.995	3.868	1.968	2.694	1.402	20.795	10.844	3.857	1.961	2.663	1.388
Hartenb./Münchf	17.094	8.660	3.247	1.574	2.909	1.461	16.779	8.523	3.231	1.569	2.871	1.439
Mombach	13.561	6.899	3.229	1.564	2.352	1.162	13.456	6.858	3.224	1.561	2.341	1.157
Gonsenheim	23.967	12.479	3.056	1.571	3.488	1.767	23.779	12.388	3.049	1.566	3.475	1.761
Finthen	14.417	7.498	1.883	940	2.496	1.312	14.319	7.460	1.881	939	2.490	1.309
Bretzenheim	19.749	10.173	2.547	1.261	2.707	1.388	19.493	10.043	2.538	1.257	2.682	1.370
Marienborn	4.310	2.051	790	373	668	323	4.271	2.033	786	371	665	321
Lerchenberg	6.262	3.293	952	537	1.380	675	5.981	3.185	930	528	1.345	659
Drais	3.120	1.621	172	86	256	127	3.083	1.602	171	86	252	125
Hechtsheim	15.217	7.941	1.816	932	2.162	1.103	15.097	7.884	1.813	931	2.145	1.096
Ebersheim	5.638	2.900	579	291	864	425	5.594	2.875	577	290	857	421
Weisenau	11.874	6.030	2.470	1.173	1.950	967	11.751	5.976	2.464	1.169	1.936	957
Laubenheim	9.081	4.618	887	452	1.050	531	8.954	4.564	887	452	1.039	527
Mainz Gesamt	210.205	108.472	34.570	17.092	31.088	15.730	207.485	107.261	34.445	17.037	30.822	15.592
Vorjahr	207.438	107.267	32.729	16.297	30.222	15.312	204.749	106.087	32.592	16.236	29.956	15.178

¹ siehe Verwaltung & Politik/ Oberbürgermeister, Dezernate/ Dezernat II – Finanzen, Beteiligungen und Sport/ Haushalt/ Controllingbericht

² siehe Verwaltung/ Ämter/ 20/ Finanzcontrolling

2.2 Personalstruktur der Landeshauptstadt Mainz

Die Entwicklung der Zahl der Planstellen und besetzten Planstellen (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung/ Eigen- und Beteiligungsgesellschaften/ Sonstige) stellt sich wie folgt dar:

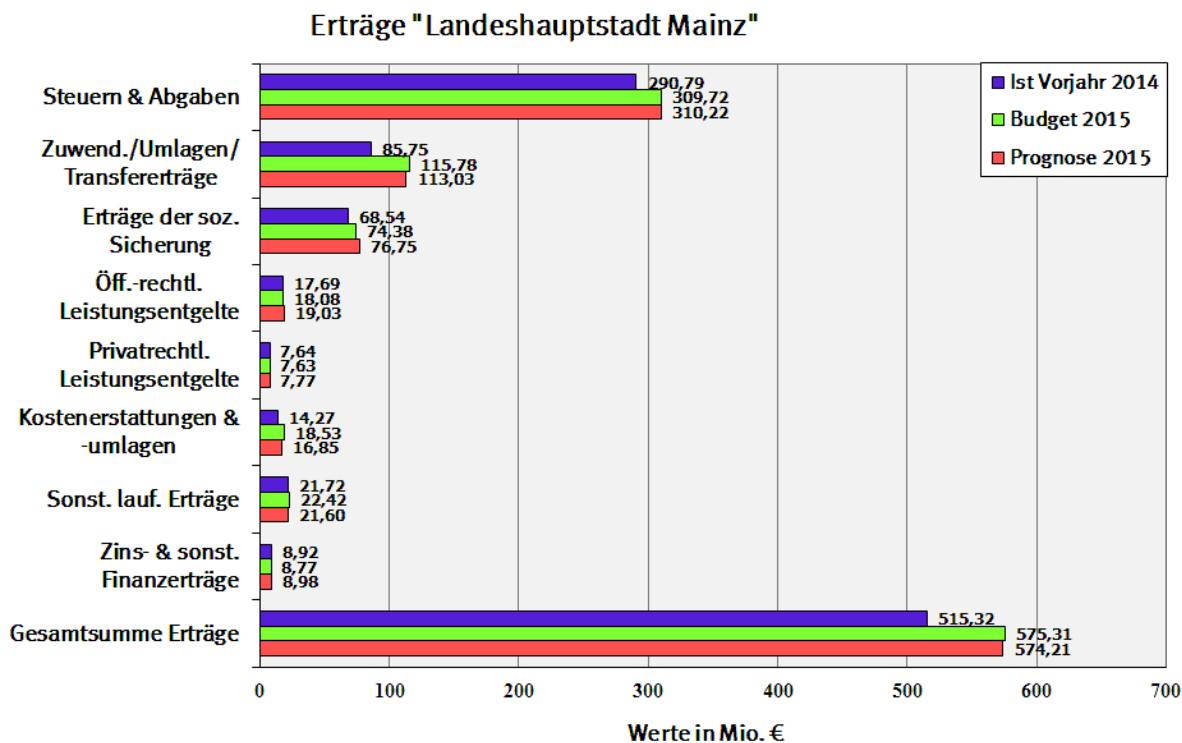
Stellenbesetzungsliste zum 30.04.2015 (Vollzeitäquivalente)							
Amt	Beamte		Beschäftigte		Gesamt - Ist	Gesamt - Plan	Bemerkungen
	Ist	Plan	Ist	Plan			
10	59,43	97,15	290,37	271,68	349,80	368,83	inclusive Auszubildende der Landeshauptstadt Mainz
12	3,00	3,00	7,09	9,20	10,09	12,20	
14	7,00	7,00	5,00	6,00	12,00	13,00	
20	36,88	40,70	83,44	88,61	120,32	129,31	
30	20,50	22,50	51,18	57,00	71,68	79,50	
31	11,75	12,75	96,14	105,33	107,89	118,08	
33	17,50	19,75	51,54	60,45	69,04	80,20	
34	7,43	7,50	9,73	10,38	17,16	17,88	
37	209,00	207,00	27,50	7,00	236,50	214,00	In den Ist-Zahlen sind 18 ehrenamtliche Wehrführer enthalten.
40	11,50	11,63	57,75	63,45	69,25	75,08	
42	10,32	12,80	52,70	55,32	63,02	68,11	
44	0,63	0,63	46,65	71,31	47,28	71,94	
451	0,50	0,50	24,08	27,38	24,58	27,88	
452	1,00	1,00	15,89	15,05	16,89	16,05	
47	4,00	4,00	5,00	5,00	9,00	9,00	
50	62,43	73,25	73,76	83,64	136,19	156,89	
51	39,23	39,30	964,80	1193,45	1004,03	1232,75	
60	24,75	26,23	66,10	71,25	90,85	97,48	
61	15,38	17,00	101,57	110,90	116,95	127,90	
65	0,00	0,00	15,42	16,78	15,42	16,78	
67	10,38	11,38	158,75	167,45	169,13	178,83	
80	11,63	11,63	18,90	21,38	30,53	33,00	
Beurlaubte	14,25	7,50	131,25	93,58	145,50	101,08	
Ersatzplanstellen		1,00		5,00		6,00	Die Ersatzplanstellen sind im Ist bei den Ämtern zugeordnet.
Summe	578,49	635,19	2354,61	2616,57	2933,10	3251,76	

3 Überblick zum Gesamtergebnishaushalt „Landeshauptstadt Mainz“

Gegenüber dem ursprünglichen Budgetansatz zum 31.12.2015, der noch von einem Defizit in Höhe von ca. 41,1 Mio. Euro ausging, rechnet man derzeit mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 27,8 Mio. Euro. Das Defizit liegt damit um rund 13,3 Mio. Euro unter der ursprünglichen Planung für das Haushaltsjahr 2015. Zugrunde gelegt wurden als Berechnungsgrundlage die Ist-Buchungen (Soll-Stellung) zum 30.04.2015, die Prognosewerte aus den Ämtern zum 31.12.2015 sowie die derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen.

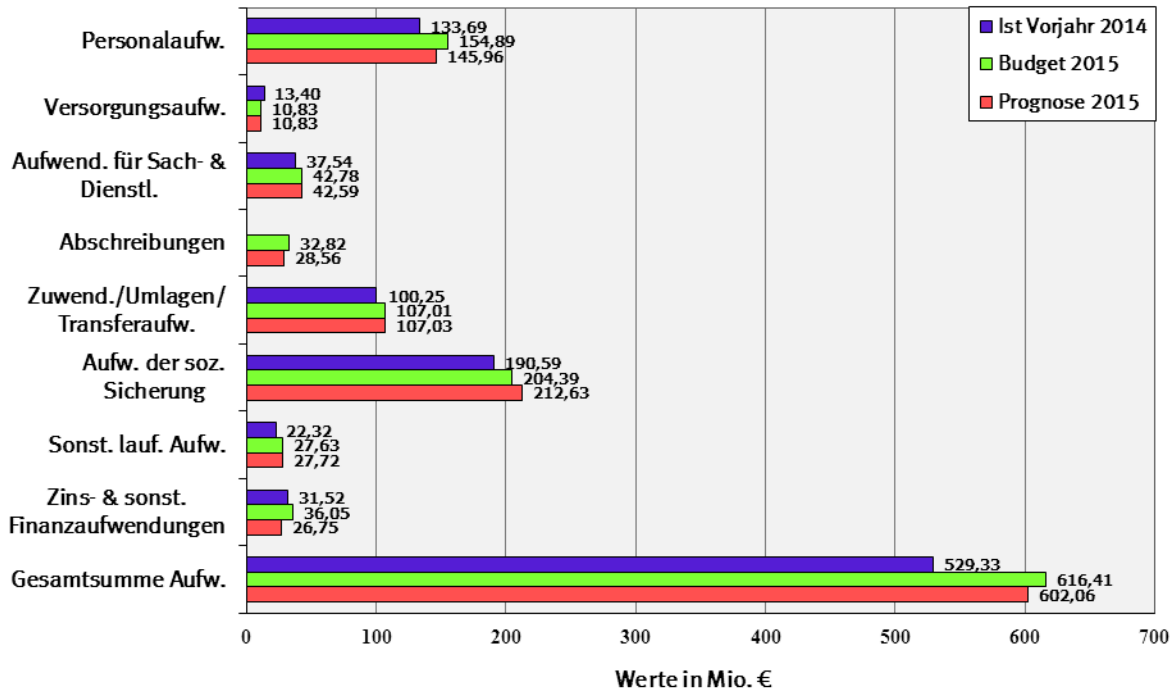
Gegenüber der ursprünglichen Planung sind insgesamt Mindererträge in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro (im Wesentlichen beeinflusst durch Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge sowie Kostenerstattungen und -umlagen) sowie insgesamt geringere Aufwendungen in Höhe von rund 14,3 Mio. Euro (im Wesentlichen beeinflusst durch Personalaufwendungen, Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen etc.) zu erwarten.

Wie sich die Ertrags- / Aufwands-Situation³ für die Landeshauptstadt Mainz darstellt, ist den folgenden Grafiken zu entnehmen:



³ Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.

Aufwendungen "Landeshauptstadt Mainz"





Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	290.795.184	309.718.054	310.217.901	499.847	↑	142.463.141	103.239.351	160.237.199	56.997.848	55%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	85.745.347	115.784.156	113.025.321	-2.758.835	↓	23.009.275	38.594.719	17.617.943	-20.976.775	-54%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	68.538.297	74.378.675	76.748.184	2.369.509	↑	8.240.522	24.792.892	24.215.353	-577.539	-2%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.690.277	18.077.765	19.029.451	951.686	↑	4.754.588	6.025.922	4.288.245	-1.737.676	-29%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.644.179	7.626.904	7.768.883	141.980	↑	1.969.966	2.542.301	2.250.111	-292.190	-11%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.270.322	18.534.109	16.847.474	-1.686.635	↓	4.224.126	6.178.036	4.788.699	-1.389.337	-22%
9 + Sonstige laufende Erträge	21.717.640	22.418.572	21.597.091	-821.481	↓	6.803.814	7.472.857	8.545.663	1.072.806	14%
10 = Summe der laufenden Erträge	506.401.246	566.538.234	565.234.306	-1.303.929	↓	191.465.432	188.846.078	221.943.213	33.097.135	18%
11 - Personalaufwendungen	133.688.037	154.892.421	145.960.570	-8.931.851	↑	37.477.962	51.630.807	31.259.447	-20.371.360	-39%
12 - Versorgungsaufwend.	13.396.834	10.832.219	10.832.219	0	↔	4.812.518	3.610.740	4.480.942	870.203	24%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.535.270	42.784.466	42.589.178	-195.288	↑	11.298.763	14.261.489	11.066.023	-3.195.466	-22%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	32.822.522	28.555.577	-4.266.945	↑	0	10.940.840	0	-10.940.840	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	18.879	0	0	0	↔	527	0	66.676	66.676	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	100.251.469	107.018.047	107.033.595	15.548	↔	29.194.255	35.672.682	24.787.340	-10.885.342	-31%
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	190.594.143	204.390.615	212.626.881	8.236.266	↓	64.313.354	68.130.205	74.931.374	6.801.169	10%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	22.323.356	27.626.044	27.716.633	90.589	↔	5.907.220	9.208.681	-750.636	-9.959.317	-108%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	497.807.988	580.366.333	575.314.652	-5.051.680	↑	153.004.599	193.455.445	145.841.168	-47.614.276	-25%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	8.593.258	-13.828.098	-10.080.347	3.747.752	↑	38.460.833	-4.609.367	76.102.045	80.711.412	-1751%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.918.778	8.771.812	8.980.056	208.244	↑	2.559.335	2.923.937	3.584.160	660.223	23%
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	31.523.932	36.045.000	26.747.844	-9.297.156	↑	10.490.263	12.015.000	5.801.254	-6.213.746	-52%
23 = Finanzergebnis	-22.605.154	-27.273.188	-17.767.789	9.505.399	↑	-7.930.928	-9.091.063	-2.217.094	6.873.969	-76%
24 = Ordentliches Ergebnis	-14.011.896	-41.101.286	-27.848.135	13.253.151	↑	30.529.905	-13.700.429	73.884.951	87.585.380	-639%
25 + Außerordentliche Erträge	30.000	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
27 = Außerordentliches Ergebnis	30.000	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
28 = Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.981.896	-41.101.286	-27.848.135	13.253.151	↑	30.529.905	-13.700.429	73.884.951	87.585.380	-639%

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen:

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	Zum Berichtszeitpunkt sind bei den Steuern und ähnlichen Abgaben bis auf die Vergnügungssteuer keine signifikanten Ergebnisabweichungen erkennbar. Gemäß Steuerschätzung ist bis zum Jahresende mit Mehrerträgen in Höhe von 0,5 Mio. Euro zu rechnen.
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	Gegenüber den Haushaltsplanansätzen ist mit Mindererträgen zu rechnen: <ul style="list-style-type: none">• [Amt 51] im Bereich der Kindertagesstätten durch verzögerte Inbetriebnahme bei Neu- u. Erweiterungsbauten (z.B. Kitas Hopfengarten, Alter Kerbeplatz, Familienzentrum Schillstraße, Auf der Bezirkssportanlage) in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro,• [Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] bei der Spielbankabgabe in Höhe von ca. 0,13 Mio. Euro sowie• bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro, die zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt werden.
3 Erträge der sozialen Sicherung	[Amt 50] Mehrerträge in Höhe von ca. 2,4 Mio. Euro im Bereich Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II aufgrund von Mehraufwendungen bei den Kosten der Unterkunft und Heizung. Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den reinen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft und Heizung beträgt 36,4%. Hinzu kommt eine Entlastung im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz in Höhe von 3,7%.
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Mehrerträge in Höhe von ca. 1 Mio. Euro insbesondere <ul style="list-style-type: none">• [Amt 31] bei den Verwaltungsgebühren aufgrund gestiegener Fallzahlen im Bereich der gesetzlich notwendigen Abschleppmaßnahmen sowie• [Amt 51] im Bereich Kindertagesstätten durch Erhöhung beitragspflichtiger Kinder (U2-Kinder), Erhöhung GZ-Plätze (Ganztagsbetreuung) und Erhöhung Hort- und Krippenbeiträge.
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	[Amt 40] Mehrerträge in Höhe von ca. 40.000 Euro insbesondere durch Elternbeiträge (Essenskosten Förderschule Windmühlenschule). Entgegen den ursprünglichen Planungen die Abrechnung der Mittagsverpflegung durch den Caterer tätigen zu lassen, wird der Elternbeitrag über das Schulamt abgerechnet und somit im städtischen Haushalt vereinnahmt. [Amt 452] Mehrerträge für Eintrittsgelder in Höhe von ca. 20.000 Euro aufgrund von Sonderausstellungen und höheren Benutzerzahlen [Amt 80] Mehrerträge für Mieten und Pachten in Höhe von 19.560 Euro p.a. beim Staatstheater (Großes Haus) aufgrund eines Nachtrages ¹ zum Mietvertrag sowie beim Kulturzentrum in Höhe von 50.760 Euro p.a.

¹ Nutzung Dachgeschoss durch das Ballett

<p>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</p>	<p>[Amt 51] Die Mindererträge in Höhe von rd. 1,9 Mio. Euro resultieren aus der verzögerten Inbetriebnahme bei Neu- u. Erweiterungsbauten im Bereich der Kindertagesstätten. [Amt 20] Dem stehen Mehrerträge in Höhe von 270.114 Euro bei den Verwaltungskostenbeiträgen der Eigenbetriebe gegenüber. Die für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 eingeplanten Verwaltungskostenbeiträge von Eigenbetrieben wurden in 2015 vereinnahmt.</p>
<p>9 Sonstige laufende Erträge</p>	<p>[Amt 31] Mindererträge sind u.a. zurückzuführen auf einen hohen Krankenstand von 852 Krankheitstagen im Bereich der Verkehrsüberwachung. Dies entspricht einem Ausfall von 3,9 Vollzeitstellen für ein Jahr. Hinzukommen 2,5 unbesetzte Stellen durch Mitarbeiterfluktuation und Renteneintritt. Es sind Neueinstellungen zum 01.09.2015 geplant (5 Vollzeitstellen). Diese neuen Verkehrsüberwachungskräfte werden nach Ausbildung voraussichtlich zum 01.11.2015 voll einsatzfähig sein. Die Ertragslage wird sich dadurch erfahrungsgemäß wieder positiv entwickeln.</p> <p>Die Einnahmesituation steht unter folgenden Einflüssen:</p> <p>a) Bereich Geschwindigkeitsüberwachung Die Mindererträge in Höhe von 481.400 Euro sind auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • personelle Unterbesetzung, • der Schulungen von 18 Mitarbeitern und • technischen Ausfällen der Geschwindigkeitsmessanlagen von insgesamt 1.883 Std. bis 30.04.2015 zurückzuführen. <p>Hierunter fallen auch notwendige Reparatur- und Eichtermine, Vandalismus sowie Reparaturen der Fahrzeuge.</p> <p>b) Bereich ruhender Verkehr Die hier entstandenen Mindererträge von etwa 533.200 Euro resultieren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • personeller Unterbesetzung (15%). • Änderung des Tatbestandskataloges zum 01.05.2014. Hieraus resultieren gesunkene Fallzahlen, da Verkehrsteilnehmer/innen vermehrt Parkscheinautomaten bedienen und/oder Parkhäuser nutzen. Nach unserem Kenntnisstand gibt es allerdings Mehreinnahmen bei den Parkgebühren. <p>Seit Einführung der Umweltzone zum 01.02.2013 haben sich die Fallzahlen erwartungsgemäß verringert. Für 2015 werden nur noch ca. 6.600 Fälle (2014: 8.441 Fälle) prognostiziert.</p> <p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Weitere Mindererträge entstehen bei den Konzessionsabgaben durch Anpassung der Vorauszahlungen.</p>
<p>11 Personalaufwendungen</p>	<p>Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf zeitweise unbesetzte Stellen und Stellenanteile im höheren, gehobenen und mittleren Dienst auf Beamten- und Beschäftigtenstellen.</p>
<p>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</p>	<p>[Amt 61] Die Minderaufwendungen werden u.a. aufgrund von Einsparungen insbesondere bei der Unterhaltung von Infrastrukturvermögen erzielt. Wegen der Problematik auf der Schiersteiner Brücke wurde die Sanierungsmaßnahme an der Theodor-Heuss-Brücke verschoben.</p>
<p>14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen</p>	<p>Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung</p>

	ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	<p>[Amt 50] Mehraufwendungen im Bereich Kostenbeteiligung und -erstattung nach dem SGB II an Arbeitsgemeinschaften in Höhe von 5,9 Mio. Euro für Kosten der Unterkunft und Heizung. Die Mehraufwendungen resultieren aus einem Anstieg der Bedarfsgemeinschaften und der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft (KdU).</p> <p>[Amt 51]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereich Kindertagesstätten: Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1,14 Mio. Euro durch Wechsel von Elterninitiativen in freie Trägerschaft und Ausweitung des Betreuungsangebotes (Neu- u. Erweiterungsbauten freie Träger). - § 31 SGB 8 Sozialpädagogische Familienhilfe: Die durchschnittlich bewilligten Stunden pro Fall und Woche sind um 0,5 Stunden gestiegen. Dadurch kommt es zu Mehraufwendungen von rund 0,39 Mio. Euro. - § 34 SGB 8 Heimerziehung Bei relativ stabilen Fallzahlen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. Euro.
18 Sonstige laufende Aufwendungen	<p>Es entstehen Mehraufwendungen u.a. für Leiharbeitskräfte, Datenverarbeitung sowie für den Austausch der Dienstkleidung des Zentralen Vollzugs- und Ermittlungsdienstes. Nach Ablauf der Tragezeit wird ein Austausch der Oberbekleidung (Kurz- und Langarmhemden, Poloshirts, Strickjacken) erforderlich.</p> <p>Weitere Mehraufwendungen resultieren aus der Position Wertberichtigung zu Forderungen, die aufgrund des besonderen Sachverhaltes schwer planbar sind.</p>
21 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Mehrerträge bei den Avalprovisionen ergeben sich aus der Anhebung der Provisionen ab dem Haushaltsjahr 2014.
22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	Deutliche Unterschreitung wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld.

4 Entwicklung der Teilhaushalte

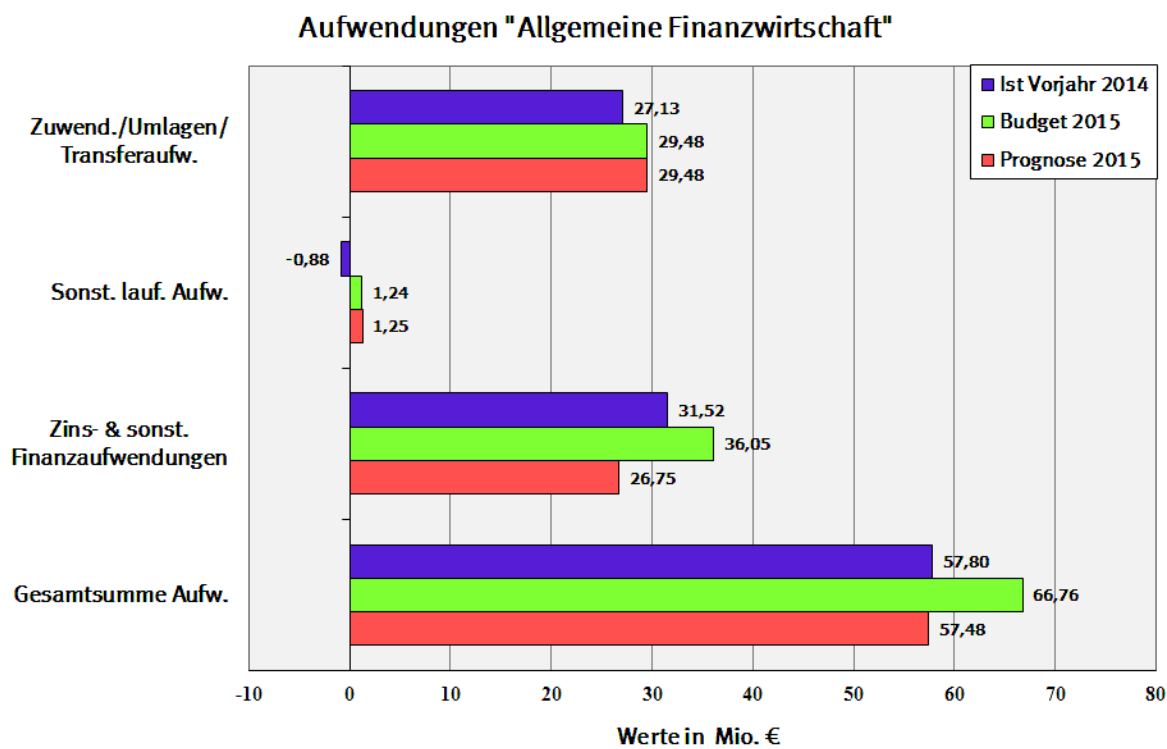
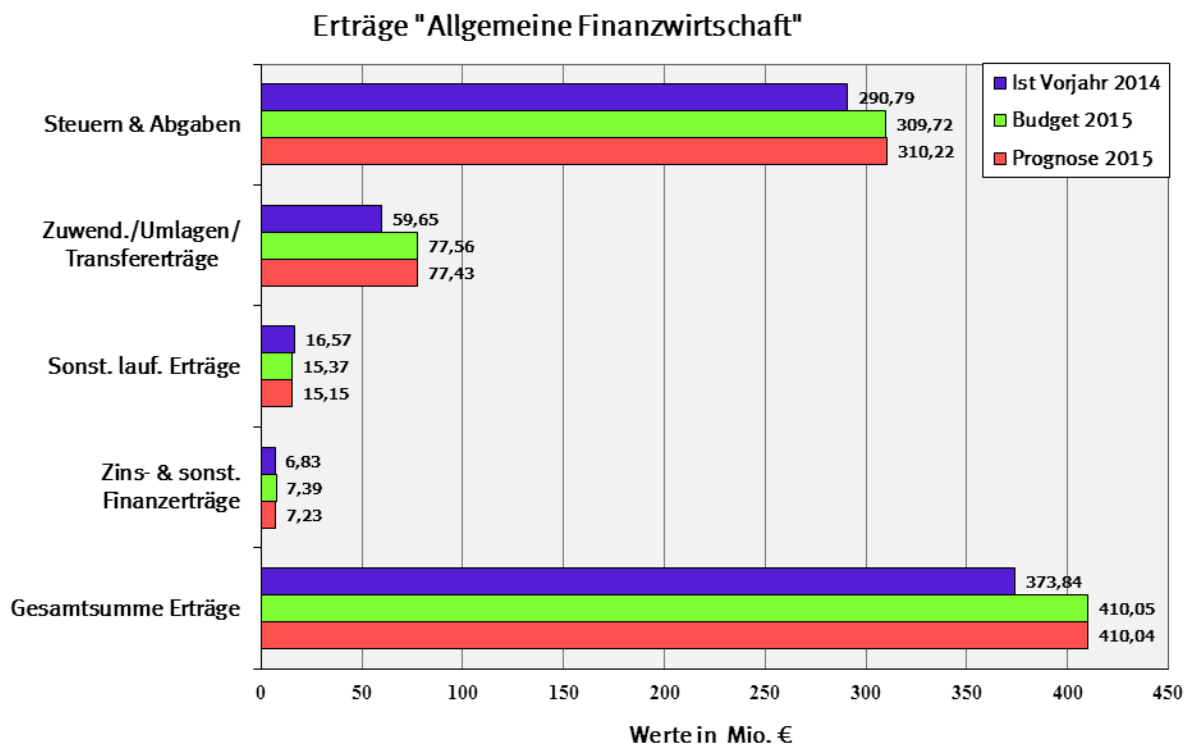
4.1 Übersicht Teilhaushalte



Ämter Teilergebnisplan		Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
							Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
10	Hauptamt	-12.661.971	-21.575.302	-21.371.438	203.864	↑	-3.822.514	-7.191.767	-5.219.995	1.971.772	-27%
12	Amt für Stadtentw., Statistik u. Wahlen	-1.633.472	-1.120.708	-1.054.130	66.578	↑	-343.886	-373.569	-200.456	173.114	-46%
14	Revisionsamt	-901.954	-1.050.026	-1.002.432	47.594	↑	-273.454	-350.009	-199.391	150.618	-43%
30	Rechts- und Ordnungsamt	-4.738.898	-5.041.633	-4.955.937	85.695	↑	-1.188.892	-1.680.544	-752.544	928.001	-55%
33	Bürgeramt	-3.051.670	-3.254.728	-3.383.580	-128.853	↓	-1.488.666	-1.084.909	-833.777	251.132	-23%
34	Standes- und Versicherungsamt	-758.836	-817.242	-747.570	69.672	↑	-261.622	-272.414	-227.726	44.688	-16%
37	Feuerwehr	-13.864.640	-16.696.843	-16.143.354	553.489	↑	-4.315.920	-5.565.614	-3.788.658	1.776.956	-32%
20	Amt für Finanzen, Beteiligungen u. Sport	-7.093.583	-7.169.853	-5.788.263	1.381.590	↑	-1.229.321	-2.389.951	-174.767	2.215.184	-93%
80	Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	-55.645.104	-65.660.103	-65.030.792	629.311	↑	-18.506.440	-21.886.701	-18.375.385	3.511.316	-16%
40	Schulamt	-7.808.826	-11.903.607	-11.598.437	305.170	↑	-2.521.825	-3.967.869	-2.103.274	1.864.595	-47%
50	Amt für soziale Leistungen	-79.207.101	-88.706.537	-92.243.520	-3.536.983	↓	-40.431.558	-29.568.846	-32.346.286	-2.777.440	9%
51	Amt für Jugend und Familie	-75.763.640	-77.003.648	-76.992.686	10.962	↑	-23.890.610	-25.667.883	-22.578.376	3.089.507	-12%
31	Verkehrsüberwachung samt	-895.640	976.652	539.761	-436.891	↓	-100.558	325.551	541.426	215.876	66%
67	Grün- und Umweltamt	-13.584.339	-19.486.114	-19.224.497	261.617	↑	-4.400.688	-6.495.371	-3.117.719	3.377.652	-52%
42	Amt für Kultur und Bibliotheken	-16.772.946	-17.639.723	-17.157.772	481.951	↑	-5.425.354	-5.879.907	-5.042.606	837.301	-14%
44	Peter-Cornelius- Konservatorium	-2.154.267	-2.068.461	-2.090.476	-22.015	↔	-733.351	-689.487	-457.676	231.811	-34%
451	Gutenberg-Museum	-1.189.723	-1.292.420	-1.293.774	-1.354	↔	-244.223	-430.807	-136.410	294.397	-68%
452	Naturhistorisches Museum	-1.027.296	-1.124.387	-1.114.616	9.771	↑	-241.462	-374.796	-105.653	269.143	-72%
47	Stadtarchiv	-678.931	-704.317	-716.810	-12.493	↔	-192.593	-234.772	-163.910	70.862	-30%
60	Bauamt	-4.441.606	-5.739.894	-5.000.106	739.788	↑	-1.164.124	-1.913.298	-1.089.087	824.211	-43%
61	Stadtplanungsamt	-20.179.009	-35.952.922	-32.891.414	3.061.508	↑	-7.528.948	-11.984.308	-6.888.579	5.095.729	-43%
65	Amt für Projektentwicklung und Bauen	-946.194	-1.360.168	-1.150.366	209.801	↑	-294.490	-453.389	-241.681	211.709	-47%
ALLGFIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	316.045.412	343.290.697	352.564.074	9.273.377	↑	150.896.893	114.430.232	177.387.542	62.957.309	55%

4.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Dezernat: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Amt: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	290.789.917	309.718.054	310.217.901	499.847	↑	142.463.141	103.239.351	160.236.803	56.997.452	55%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	59.653.815	77.563.753	77.428.195	-135.558	↓	16.021.856	25.854.584	9.411.444	-16.443.140	-64%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286	0	0	0	→	0	0	0	0	n.def
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	11.034	16.179	5.145	↑	0	3.678	8.475	4.797	130%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.362	1.362	↑	0	0	1.362	1.362	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	16.566.030	15.365.000	15.154.852	-210.148	↓	5.423.154	5.121.667	6.894.075	1.772.408	35%
10 = Summe der laufenden Erträge	367.010.049	402.657.841	402.818.489	160.648	↑	163.908.150	134.219.280	176.552.159	42.332.879	32%
12 - Versorgungsaufwend.	0	0	0	0	→	0	0	0	0	n.def
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	138	2.426	2.288	→	0	46	1.214	1.168	2540%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	250	218	-33	↑	0	83	0	-83	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	18.211	0	0	0	→	527	0	66.676	66.676	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	27.131.819	29.479.458	29.480.335	877	→	4.726.522	9.826.486	1.845.234	-7.981.252	-81%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	-878.264	1.235.365	1.249.114	13.749	→	-837.225	411.788	-6.564.399	-6.976.188	-1694%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	26.271.766	30.715.211	30.732.093	16.882	→	3.889.824	10.238.404	-4.651.274	-14.889.678	-145%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	340.738.283	371.942.630	372.086.396	143.766	↑	160.018.327	123.980.877	181.203.434	57.222.557	46%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.830.534	7.393.067	7.225.523	-167.544	↓	1.368.830	2.464.356	1.985.362	-478.994	-19%
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	31.523.405	36.045.000	26.747.844	-9.297.156	↑	10.490.263	12.015.000	5.801.254	-6.213.746	-52%
23 = Finanzergebnis	-24.692.871	-28.651.933	-19.522.322	9.129.611	↑	-9.121.434	-9.550.644	-3.815.892	5.734.752	-60%
24 = Ordentliches Ergebnis	316.045.412	343.290.697	352.564.074	9.273.377	↑	150.896.893	114.430.232	177.387.542	62.957.309	55%



Dezernat: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Amt: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	290.789.917	309.718.054	310.217.901	499.847	↑	142.463.141	103.239.351	160.236.803	56.997.452	55%
+ -Grundsteuer A	157.259	154.000	154.000	0	↔	153.656	51.333	155.209	103.875	202%
+ -Grundsteuer B	33.891.759	37.600.000	37.600.000	0	↔	33.328.164	12.533.333	33.998.576	21.465.243	171%
+ -Gewerbesteuer	132.426.516	139.600.000	139.600.000	0	↔	105.015.971	46.533.333	123.457.958	76.924.625	165%
+ -Gemeindeant Einkst.	91.283.786	100.309.076	100.309.076	0	↔	0	33.436.359	0	-33.436.359	-100%
+ -Gemeindeant Umsatzst.	16.634.380	18.988.709	18.988.709	0	↔	0	6.329.570	0	-6.329.570	-100%
+ -Vergnügungssteuer	5.600.347	2.500.000	3.000.000	500.000	↑	2.687.615	833.333	1.300.831	467.498	56%
+ -Hundesteuer	938.500	960.000	960.000	0	↔	956.978	320.000	956.662	636.662	199%
+ -Zweitwohnungssteuer	327.016	340.000	340.000	0	↔	318.758	113.333	365.722	252.389	223%
+ -Ausgleichsl. Land FamL.	9.528.358	9.264.271	9.264.271	0	↔	0	3.088.090	0	-3.088.090	-100%
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	59.653.815	77.563.753	77.428.195	-135.558	↓	16.021.856	25.854.584	9.411.444	-16.443.140	-64%
+ -Schlüsselzuwendung Land	36.088.535	54.774.071	54.774.071	0	↔	15.429.597	18.258.024	9.020.334	-9.237.690	-51%
+ -allgemeine Zuwendungen Land	22.563.092	22.789.682	22.654.124	-135.558	↓	341.947	7.596.561	391.111	-7.205.450	-95%
+ -Zuw.u.Zus.f.fld.Zw.B/ L	1.002.188	0	0	0	↔	250.312	0	0	0	n.def
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
+ -Verwaltungsgebühren	286	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	11.034	16.179	5.145	↑	0	3.678	8.475	4.797	130%
+ -Mieten und Pachten	0	11.034	16.179	5.145	↑	0	3.678	8.475	4.797	130%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.362	1.362	↑	0	0	1.362	1.362	n.def
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	0	0	1.362	1.362	↑	0	0	1.362	1.362	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	16.566.030	15.365.000	15.154.852	-210.148	↓	5.423.154	5.121.667	6.894.075	1.772.408	35%
+ -Säumniszusch, Mahngeb, Zustellungsgeb	1.201.595	0	800	800	↑	365.114	0	1.906.024	1.906.024	n.def
+ -Konzessionsabgaben	15.354.000	15.354.000	15.144.000	-210.000	↓	5.058.000	5.118.000	4.988.000	-130.000	-3%
+ -Sonst. fld. Erträge aus Verw.tätigkeit	0	11.000	10.000	-1.000	↔	0	3.667	0	-3.667	-100%
21 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	6.830.534	7.393.067	7.225.523	-167.544	↓	1.368.830	2.464.356	1.985.362	-478.994	-19%
+ -Zinsertr. F. Kred.v.verb. Unternehmen	6.532	209.408	0	-209.408	↓	0	69.803	0	-69.803	-100%
+ -Erträge aus verb. Unternehmen	2.578.238	2.428.238	2.428.238	0	↑	0	809.413	0	-809.413	-100%
+ -Vollverz. Gewerbest.	2.156.160	3.000.000	3.000.000	0	↔	1.081.860	1.000.000	1.672.613	672.613	67%



Dezernat: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Amt: ALLGFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	138	2.426	2.288	🟡	0	46	1.214	1.168	2540%
--Energ/Wasser/Abfall	0	0	1.643	1.643	🟡	0	0	411	411	n.def
--Unterh.Grundst.Geb.	0	138	427	289	🟡	0	46	447	401	872%
16 -Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	27.131.819	29.479.458	29.480.335	877	🟡	4.726.522	9.826.486	1.845.234	-7.981.252	-81%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.verb.Untern.	89.176	111.600	111.600	0	🟡	0	37.200	0	-37.200	-100%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Unt m.Bet.Verh	3.221	3.992	5.314	1.322	🟡	0	1.331	0	-1.331	-100%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Zweckverb.	0	855.608	854.830	-778	🟢	0	285.203	222	-284.981	-100%
--Schuldendiensthilfen an Zweckverbänden	178.707	175.395	175.395	0	🟡	44.987	58.465	44.159	-14.306	-24%
--Gewerbsteuerumlage	19.632.993	21.891.818	21.891.818	0	🟡	3.276.254	7.297.273	0	-7.297.273	-100%
--Allgemeine Umlagen an das Land	7.201.990	6.441.045	6.441.045	0	🟡	1.405.281	2.147.015	1.800.520	-346.495	-16%
18 -Sonstige laufende Aufwendungen	-878.264	1.235.365	1.249.114	13.749	🟡	-837.225	411.788	-6.564.399	-6.976.188	-1694%
--Sachverst./Gerichtsauf	12.393	0	13.199	13.199	🟡	6.136	0	199	199	n.def
--Wertberichtigung zu Forderungen	-894.324	0	0	0	🟡	-838.858	0	-6.566.105	-6.566.105	n.def



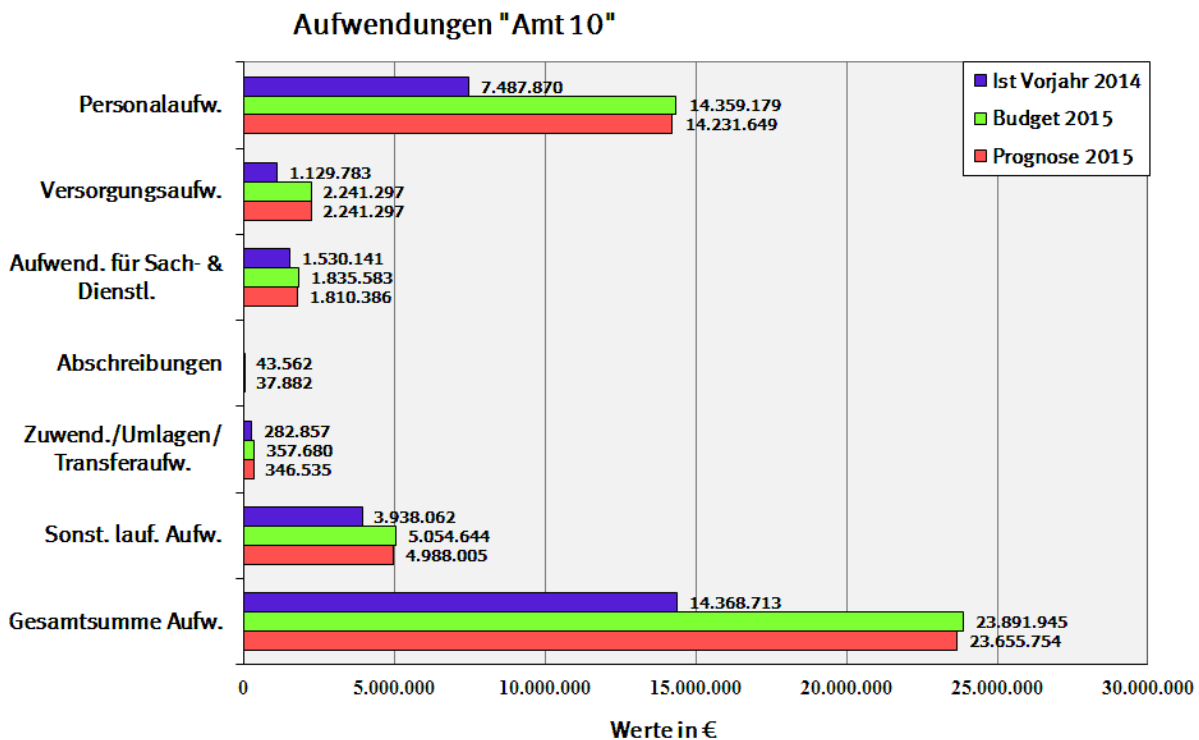
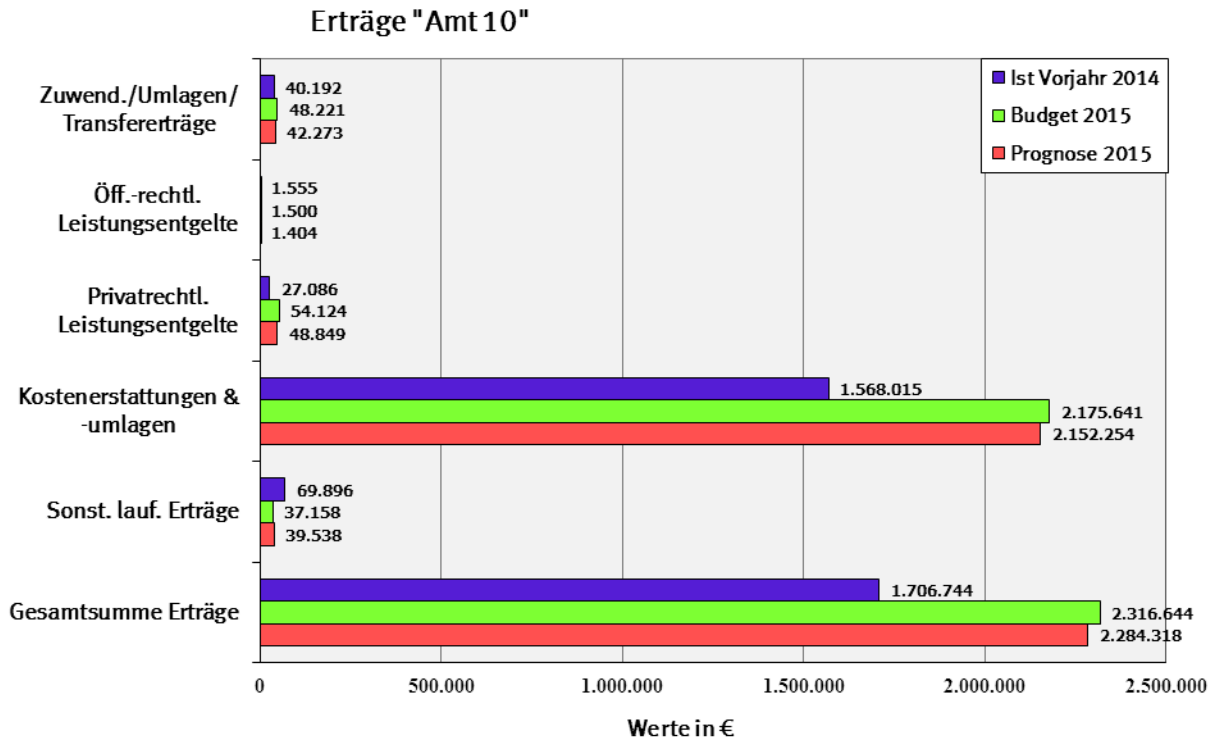
Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Allg. Finanzwirtschaft“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	Deutlich höhere Erträge (+0,5 Mio. Euro) sind bei der Vergnügungssteuer zu verzeichnen.
2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	Mindererträge bei der Spielbankabgabe
9 Sonstige laufende Erträge	Mindererträge bei den Konzessionsabgaben durch Anpassung der Vorauszahlungen
21 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Die Planung der Zinserträge aus einem Aktivdarlehen gegenüber einem verbundenem Unternehmen erfolgte im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft. Korrekt sind diese im Teilhaushalt vom Amt 20 auszuweisen.
22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	Deutliche Unterschreitung wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld

4.3 Dezernat I

4.3.1 10 - Hauptamt

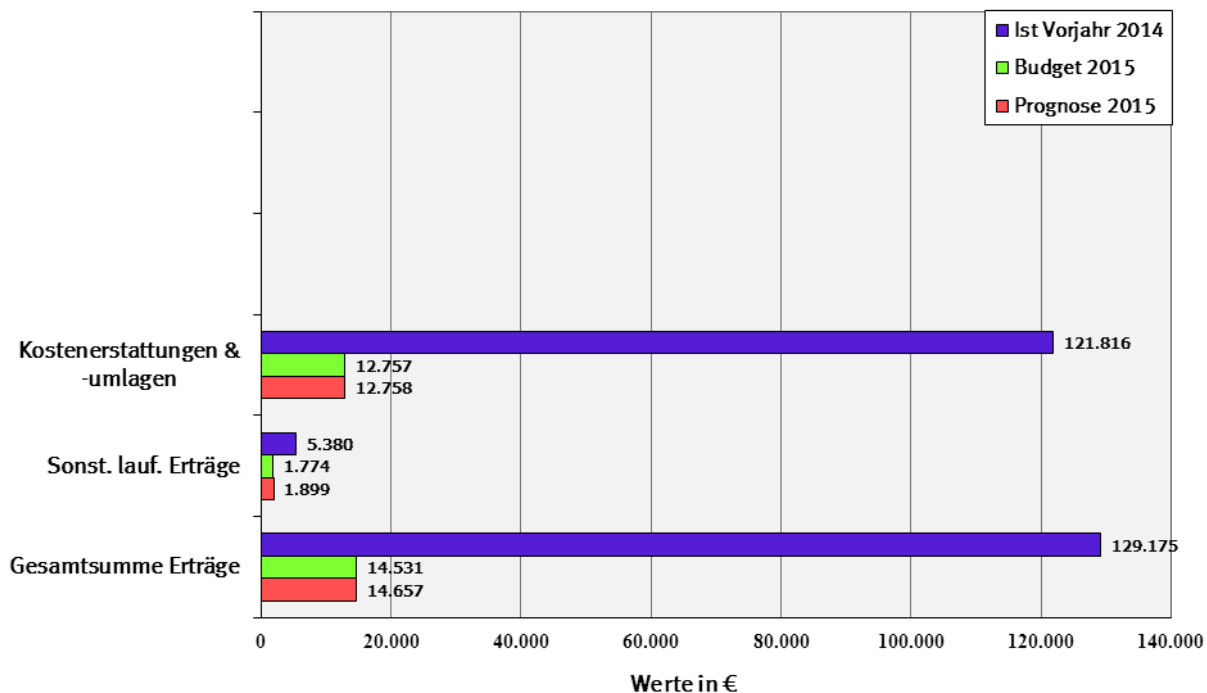
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



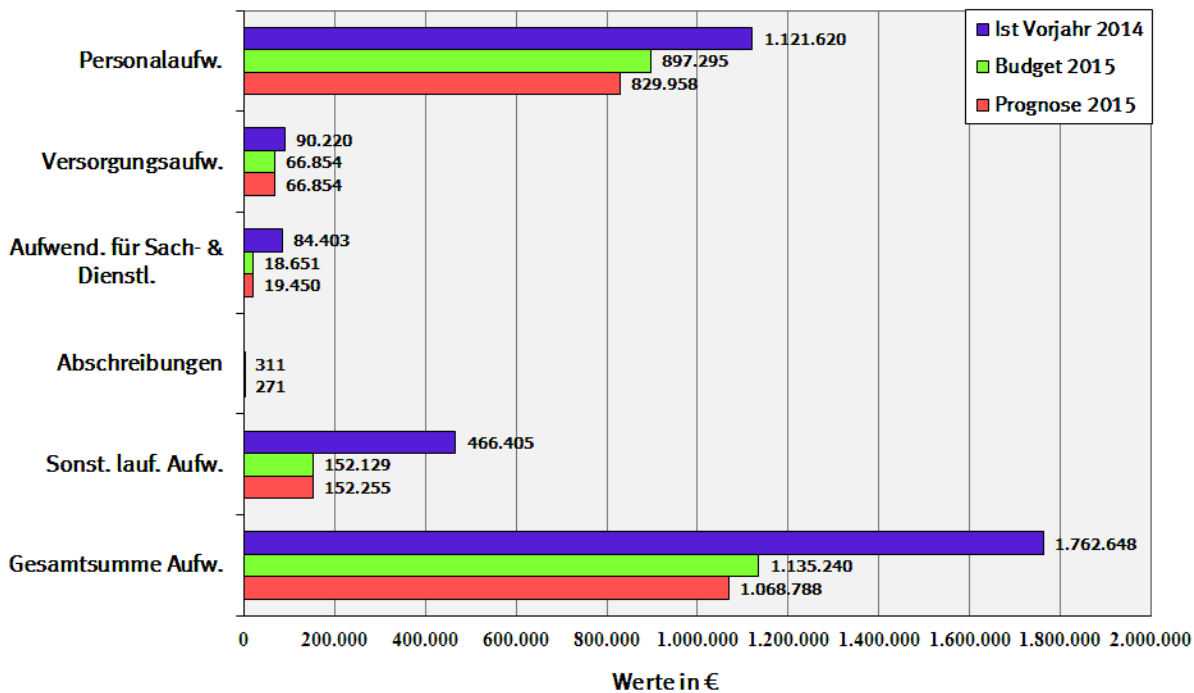
4.3.2 12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 12"



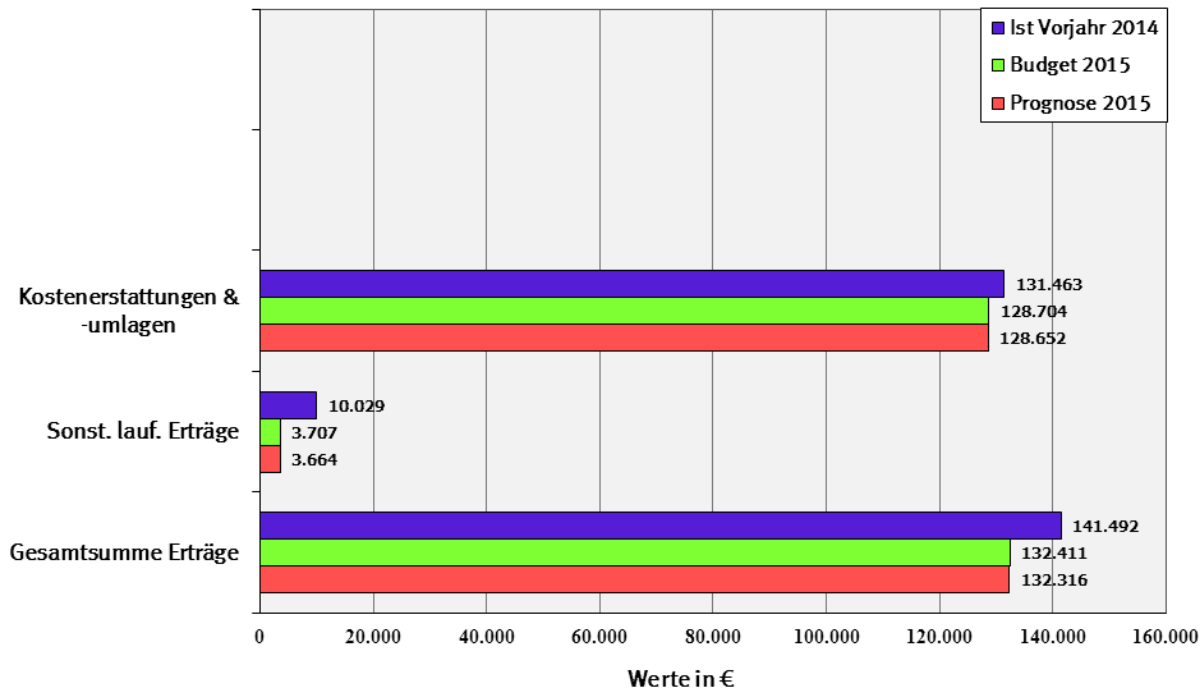
Aufwendungen "Amt 12"



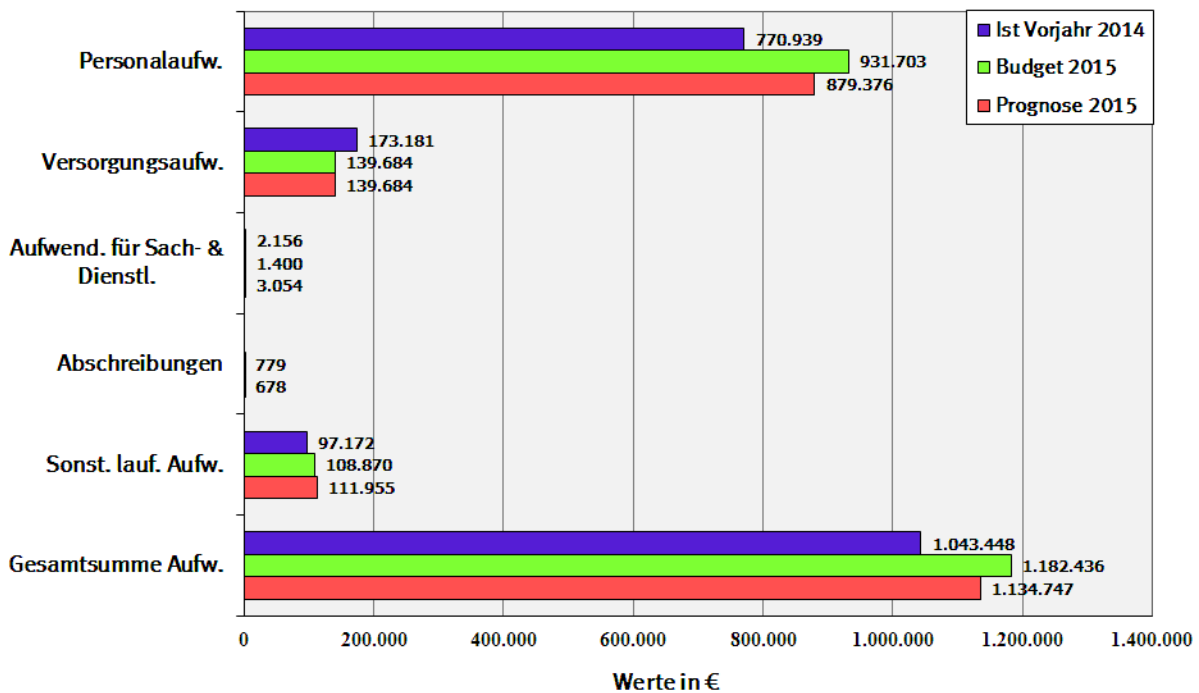
4.3.3 14 - Revisionsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 14"

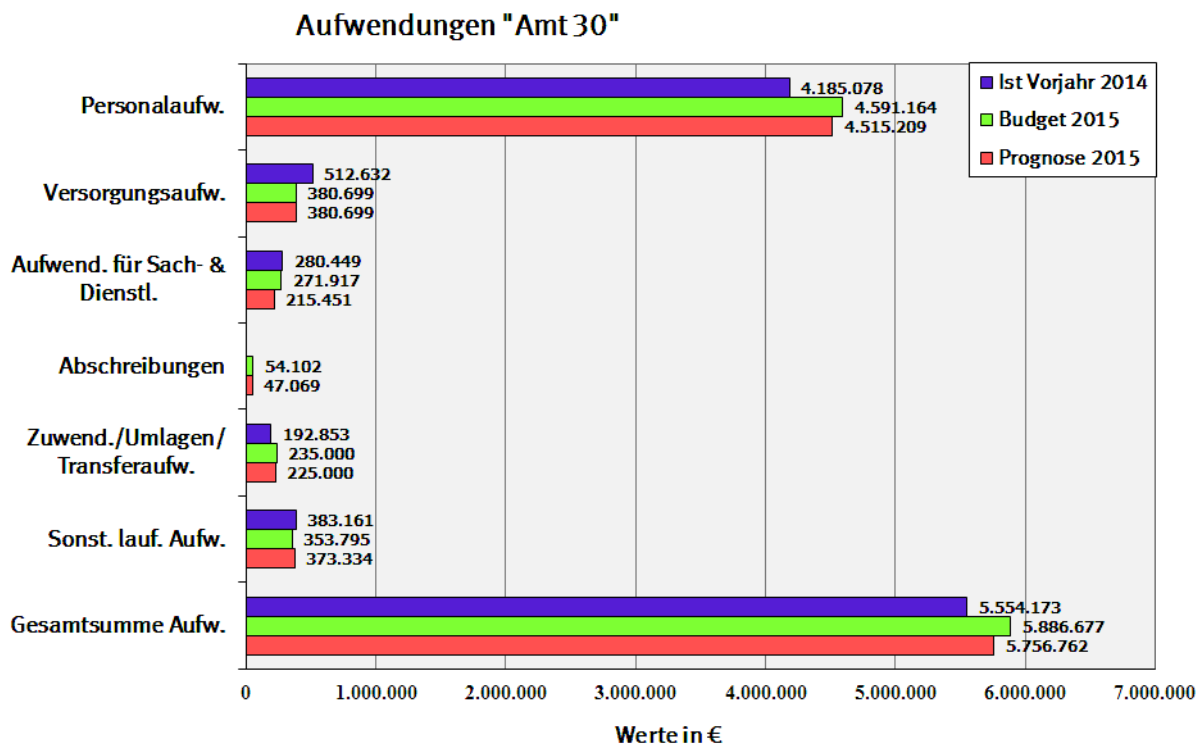
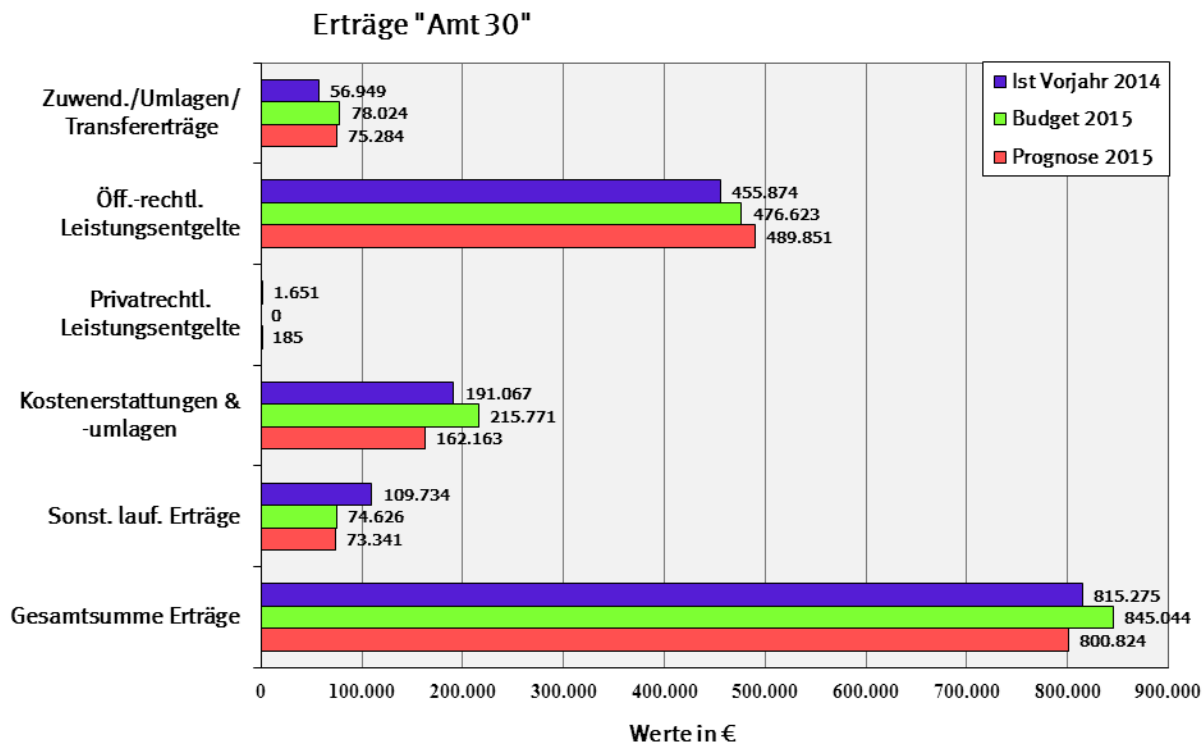


Aufwendungen "Amt 14"



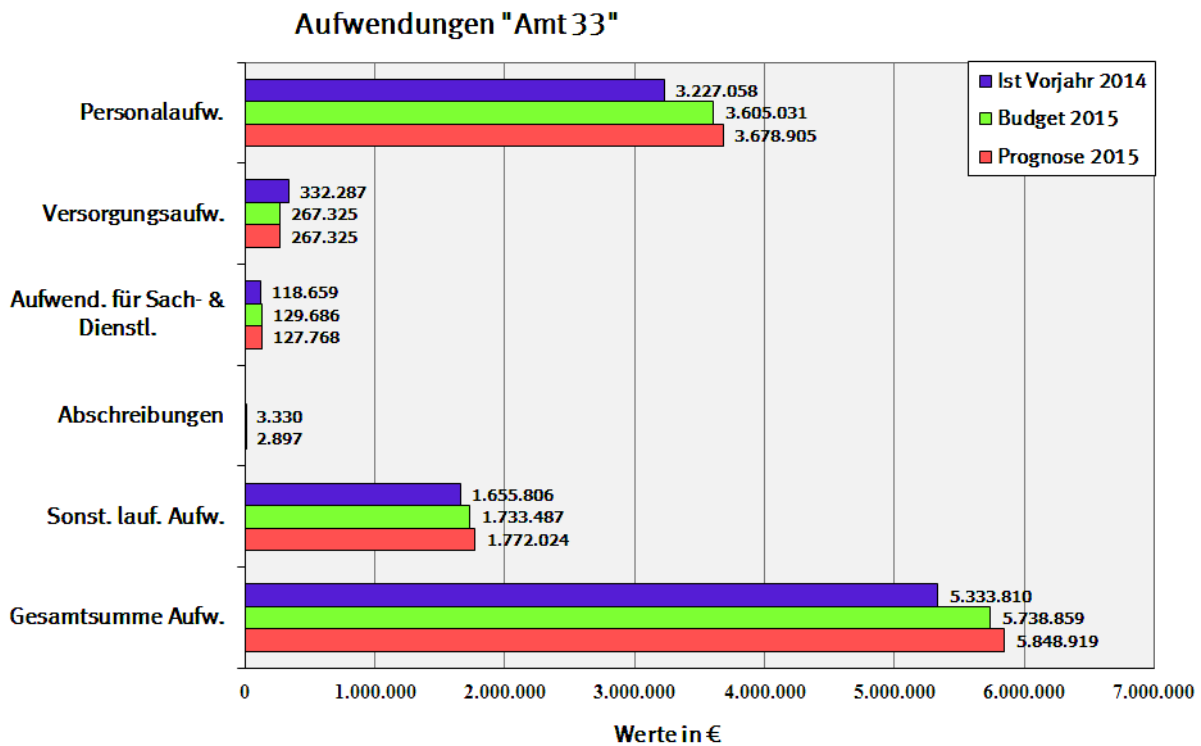
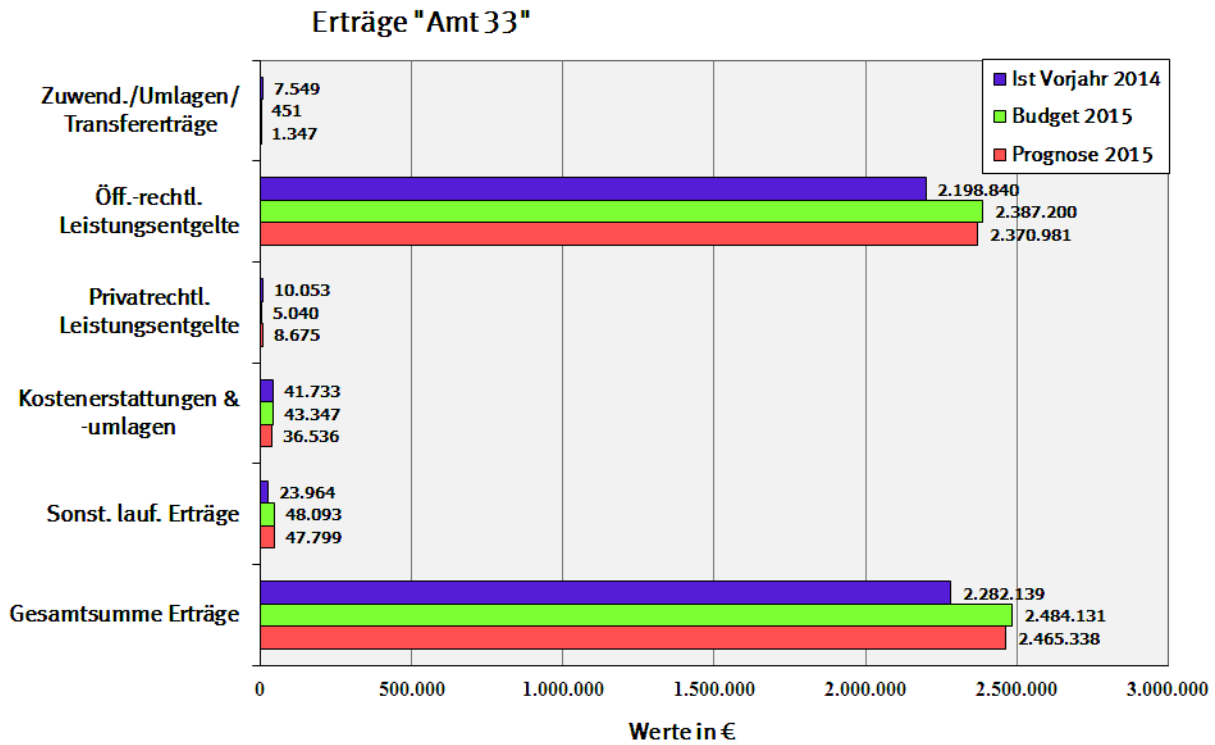
4.3.4 30 - Rechts- und Ordnungsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.3.5 33 - Bürgeramt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Dezernat: DEZ_I Dezernat I

Amt: 33 Bürgeramt

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	7.549	451	1.347	896	↑	2.627	150	955	805	535%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.198.840	2.387.200	2.370.981	-16.219	→	1.453	795.733	371.997	-423.736	-53%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.053	5.040	8.675	3.635	↑	5.030	1.680	5.315	3.635	216%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.733	43.347	36.536	-6.811	→	5.600	14.449	4.950	-9.499	-66%
9 + Sonstige laufende Erträge	23.964	48.093	47.799	-294	→	3.409	16.031	2.748	-13.283	-83%
10 = Summe der laufenden Erträge	2.282.139	2.484.131	2.465.338	-18.793	→	18.120	828.044	385.965	-442.078	-53%
11 - Personalaufwendungen	3.227.058	3.605.031	3.678.905	73.874	→	867.363	1.201.677	622.582	-579.095	-48%
12 - Versorgungsaufwend.	332.287	267.325	267.325	0	↑	119.602	89.108	112.506	23.398	26%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.659	129.686	127.768	-1.917	↑	7.947	43.229	6.553	-36.675	-85%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	3.330	2.897	-433	↑	0	1.110	0	-1.110	-100%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.655.806	1.733.487	1.772.024	38.536	→	511.874	577.829	478.101	-99.728	-17%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	5.333.809	5.738.859	5.848.919	110.060	↓	1.506.786	1.912.953	1.219.742	-693.211	-36%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.051.670	-3.254.728	-3.383.580	-128.853	↓	-1.488.666	-1.084.909	-833.777	251.132	-23%



Dezernat: DEZ_I Dezernat I

Amt: 33 Bürgeramt

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	7.549	451	1.347	896	↑	2.627	150	955	805	535%
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw.B/ L	400	0	0	0	→	200	0	0	0	n.def
+ -Zuw.u.Zus.f.lfd.Zw. Priv	6.149	0	955	955	↑	2.427	0	955	955	n.def
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	0	451	392	-59	→	0	150	0	-150	-100%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.198.840	2.387.200	2.370.981	-16.219	→	1.453	795.733	371.997	-423.736	-53%
+ -Verwaltungsgebühren	2.192.952	2.382.000	2.365.781	-16.219	→	1.453	794.000	371.997	-422.003	-53%
+ -Benutzungsgebühren	5.888	5.200	5.200	0	→	0	1.733	0	-1.733	-100%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.053	5.040	8.675	3.635	↑	5.030	1.680	5.315	3.635	216%
+ -Mieten und Pachten	10.053	5.040	8.675	3.635	↑	5.030	1.680	5.315	3.635	216%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.733	43.347	36.536	-6.811	→	5.600	14.449	4.950	-9.499	-66%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	460	9.428	8.590	-838	→	132	3.143	134	-3.009	-96%
+ -Verwaltungskostenbeiträge Eigenbetriebe	14.841	0	0	0	→	0	0	0	0	n.def
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	20.852	3.919	6.685	2.766	↑	5.337	1.306	3.555	2.249	172%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	27	30.000	21.259	-8.741	→	27	10.000	1.259	-8.741	-87%
9 + Sonstige laufende Erträge	23.964	48.093	47.799	-294	→	3.409	16.031	2.748	-13.283	-83%
+ -Verwarnungsgelder/ Bußgelder	2.131	33.000	33.000	0	→	511	11.000	0	-11.000	-100%
+ -Versicherungserstattungen	1.674	0	165	165	↑	0	0	165	165	n.def
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	6.817	15.093	14.473	-620	→	2.304	5.031	2.422	-2.610	-52%



Dezernat: DEZ_I Dezernat I

Amt: 33 Bürgeramt

Darstellung von
ausgewählten
Aufwandsarten
in €

Ergebnisdaten

	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
11 -- Personalaufwendungen	3.227.058	3.605.031	3.678.905	73.874		867.363	1.201.677	622.582	-579.095	-48%
-- Beamtenbezüge	651.443	746.946	731.724	-15.222		222.389	248.982	216.262	-32.720	-13%
-- Vergütungen der Besch.	1.863.507	1.985.466	1.981.750	-3.716		584.657	661.822	422.038	-239.784	-36%
-- Beiträge ZVK	154.367	112.786	163.443	50.657		47.460	37.595	33.878	-3.718	-10%
-- Beiträge Sozialvers.	373.279	391.870	437.230	45.361		116.548	130.623	84.804	-45.819	-35%
-- Personalnebenaufw.	9.421	9.618	6.412	-3.206		4.627	3.206	0	-3.206	-100%
13 -- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.659	129.686	127.768	-1.917		7.947	43.229	6.553	-36.675	-85%
-- Energ/Wasser/Abfall	3.400	700	700	0		32	233	31	-202	-87%
-- Unterh. Betriebs. Gesch.	505	200	201	1		114	67	17	-50	-75%
-- Aufw. Essenskosten	4.024	1.300	1.300	0		3.887	433	868	435	100%
-- Verbrauchsmittel	245	300	300	0		56	100	170	70	70%
-- sonstAufwSach/Dienstl.	1.905	4.500	2.515	-1.985		478	1.500	15	-1.485	-99%
18 -- Sonstige laufende Aufwendungen	1.655.806	1.733.487	1.772.024	38.536		511.874	577.829	478.101	-99.728	-17%
-- Aufw. f. Aus- und Fortbildung, Umschulung	65	2.300	2.200	-100		0	767	0	-767	-100%
-- Aufwendungen für übern. Reisekosten	1.373	1.300	1.300	0		520	433	432	-1	0%
-- Aufw. f. Dienst- u. Schutzkl., pers. Ausrü	70	0	400	400		0	0	173	173	n.def
-- Mieten, Pachten, Erbauzinsen	3.203	0	827	827		416	0	827	827	n.def
-- Leiharbeitskräfte	4.712	0	77.500	77.500		0	0	19.992	19.992	n.def
-- Datenverarbeitung	443.561	437.000	437.000	0		128.297	145.667	102.922	-42.745	-29%
-- Sachverst.-/Gerichtsauf	11.036	12.000	9.000	-3.000		8.625	4.000	3.968	-32	-1%
-- So. Aufw. f. Inanspr. von R. & Dienst	1.018.936	1.130.000	1.105.500	-24.500		313.288	376.667	317.979	-58.687	-16%
-- Druckkosten	11.743	14.700	14.700	0		3.459	4.900	0	-4.900	-100%
-- Telefonkosten Festnetz	26.623	28.500	28.458	-42		8.783	9.500	5.256	-4.244	-45%
-- Telefonkosten Mobilfunk	0	100	50	-50		0	33	0	-33	-100%
-- Öffentlichkeitsarbeit	223	200	0	-200		0	67	0	-67	-100%
-- Versicherungsbeiträge	17.704	17.287	17.287	0		13.673	5.762	6.892	1.130	20%
-- Wertberichtigung zu Forderungen	23.988	0	3.975	3.975		13.394	0	3.975	3.975	n.def
-- Repräsentationen	1.225	800	1.138	338		543	267	338	71	27%

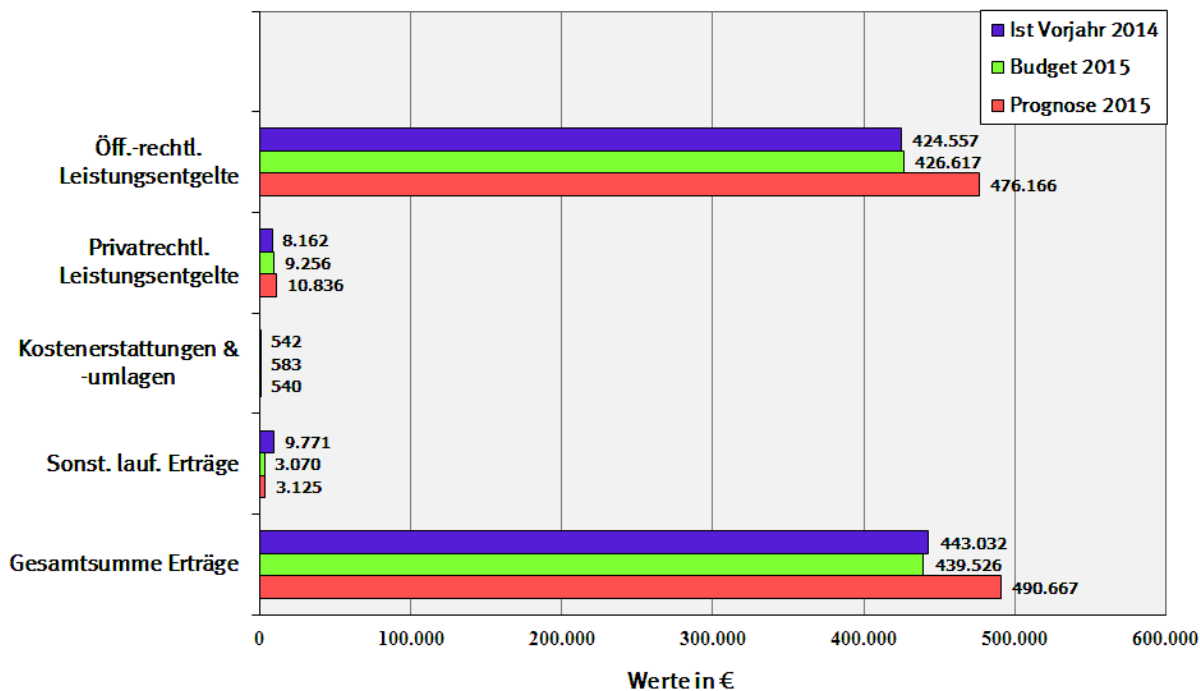
Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 33“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Die Mindererträge entstehen bei den Verwaltungsgebühren. Diese umfassen Gebühren für Ausweise, Passdokumente und Aufenthaltstitel. Reduzierte Antragsbearbeitung infolge vorübergehender Nichtbesetzung von Stellen im Bereich Ausländerangelegenheiten führte dazu, dass weniger gebührenpflichtige Aufenthaltstitel ausgestellt wurden. Entsprechende Minderaufwendungen stehen dem gegenüber. Weitere Dienstleistungen wie Führungszeugnisse, Beglaubigungen, Verpflichtungserklärungen sind hier ebenfalls zu berücksichtigen.
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus der Erstattung von Aufwendungen zur Aufenthaltsbeendigung von Ausländern im Zuge der legalen Wiedereinreise in das Bundesgebiet. Mindererträge aufgrund nachgeordneter Antragseingänge in Folge zunehmender Asylanträge. Infolge der ansteigenden Fallzahlen im Flüchtlingsbereich wird der Schwerpunkt der Antragsbearbeitung verändert.
11 Personalaufwendungen	Mehraufwand durch Stellenmehrung im Bereich Asyl/Flüchtlinge sowie Schaffung einer Stelle „Beschwerdemanagement im Bürgeramt“.
14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.
18 Sonstige laufende Aufwendungen	Insbesondere Herstellungs- und Produktionskosten für Pass- und Ausweisdokumente sowie Aufenthaltstitel, welche zentral durch die Bundesdruckerei hergestellt werden. Mehraufwand durch Einsatz von zwei Leiharbeitskräften (für langzeiterkrankte MitarbeiterInnen), um das Arbeitsvolumen bewältigen zu können.

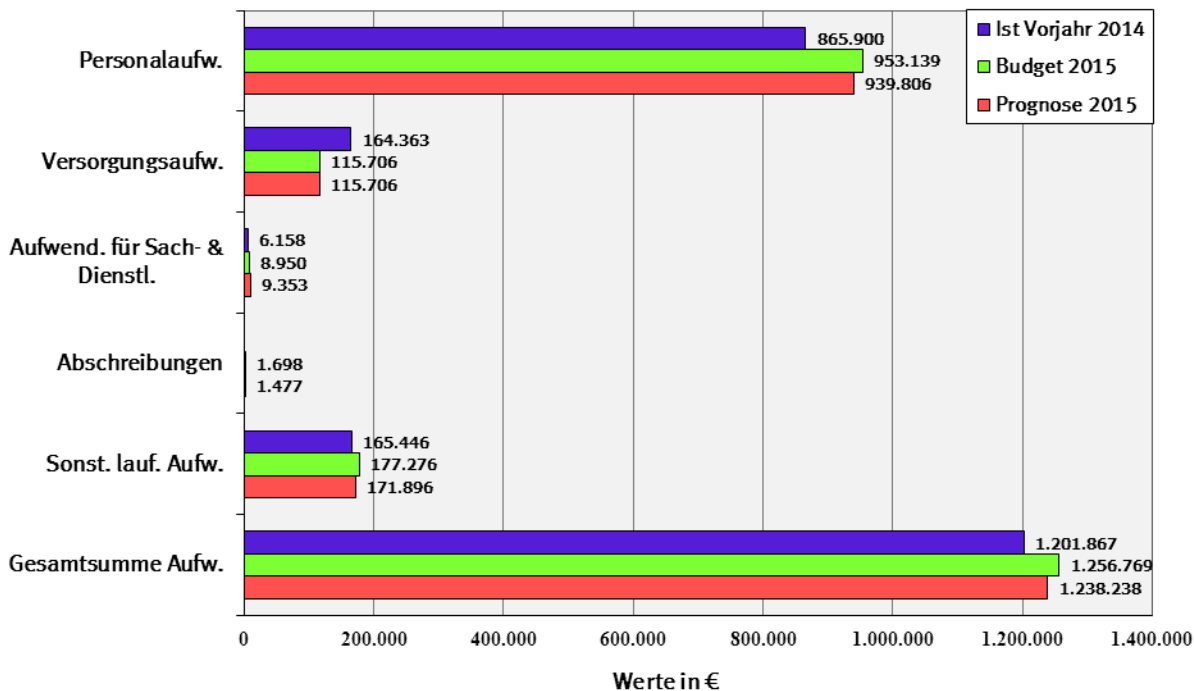
4.3.6 34 - Standes- und Versicherungsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 34"

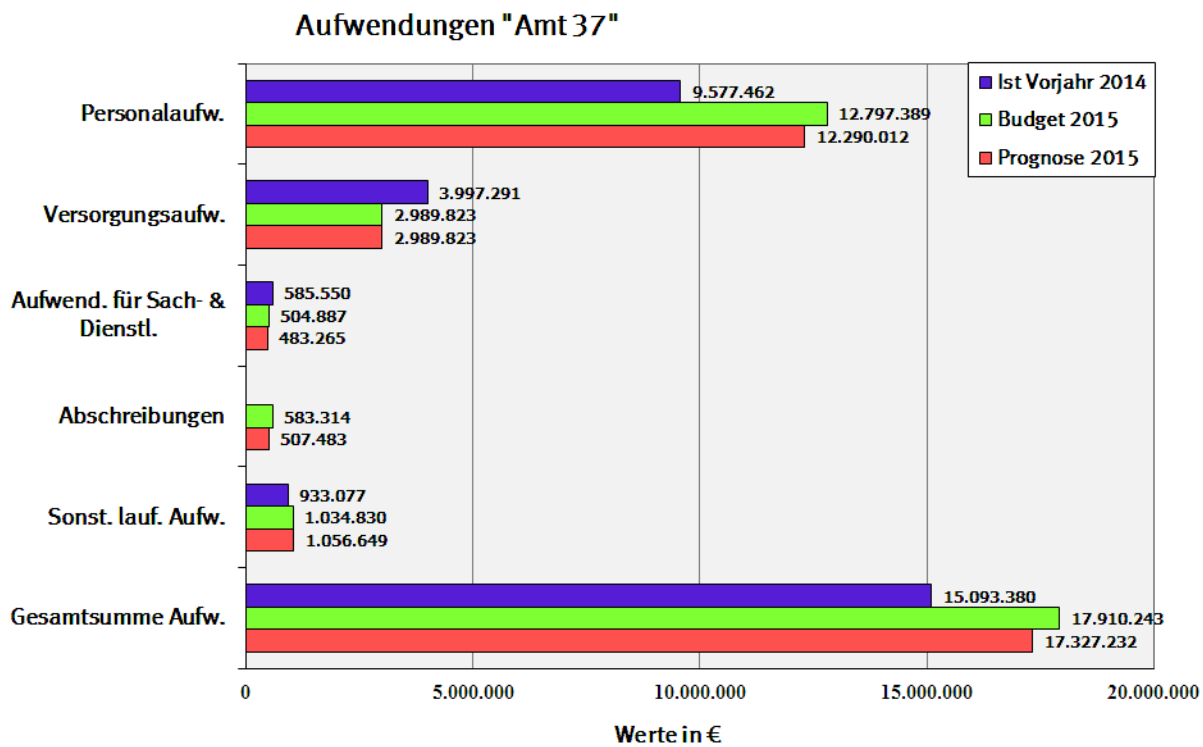
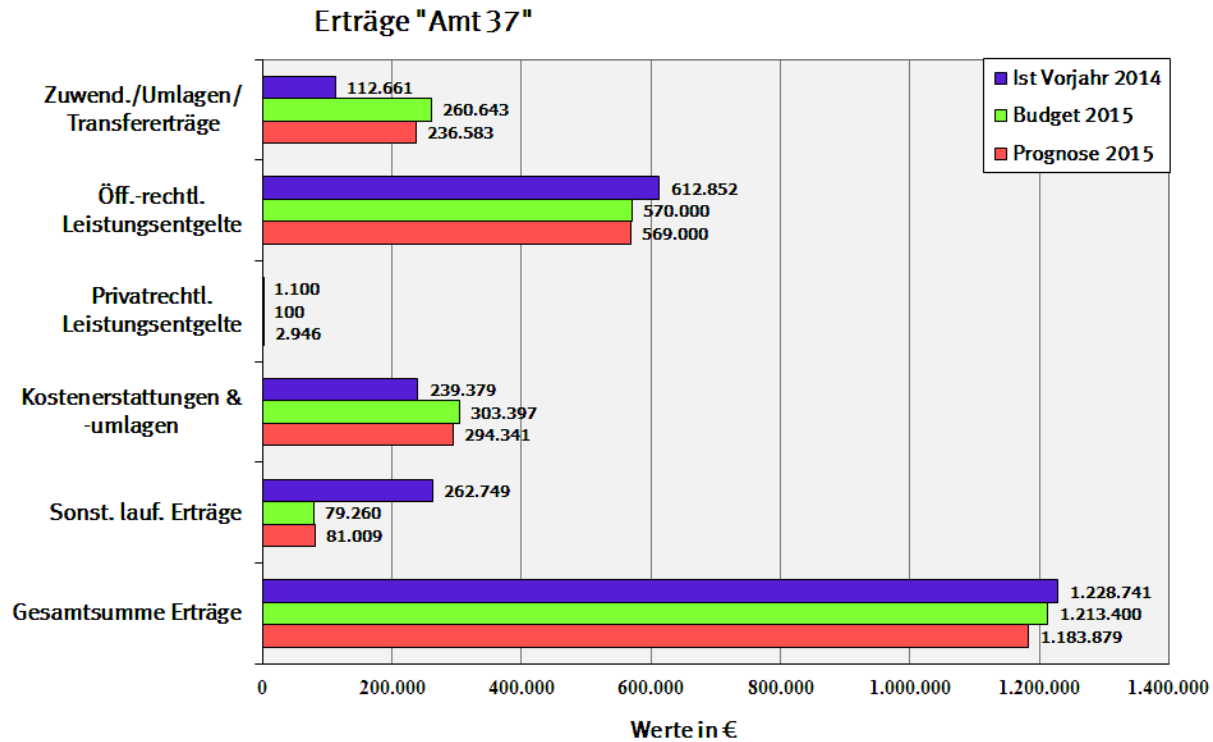


Aufwendungen "Amt 34"



4.3.7 37 - Feuerwehr

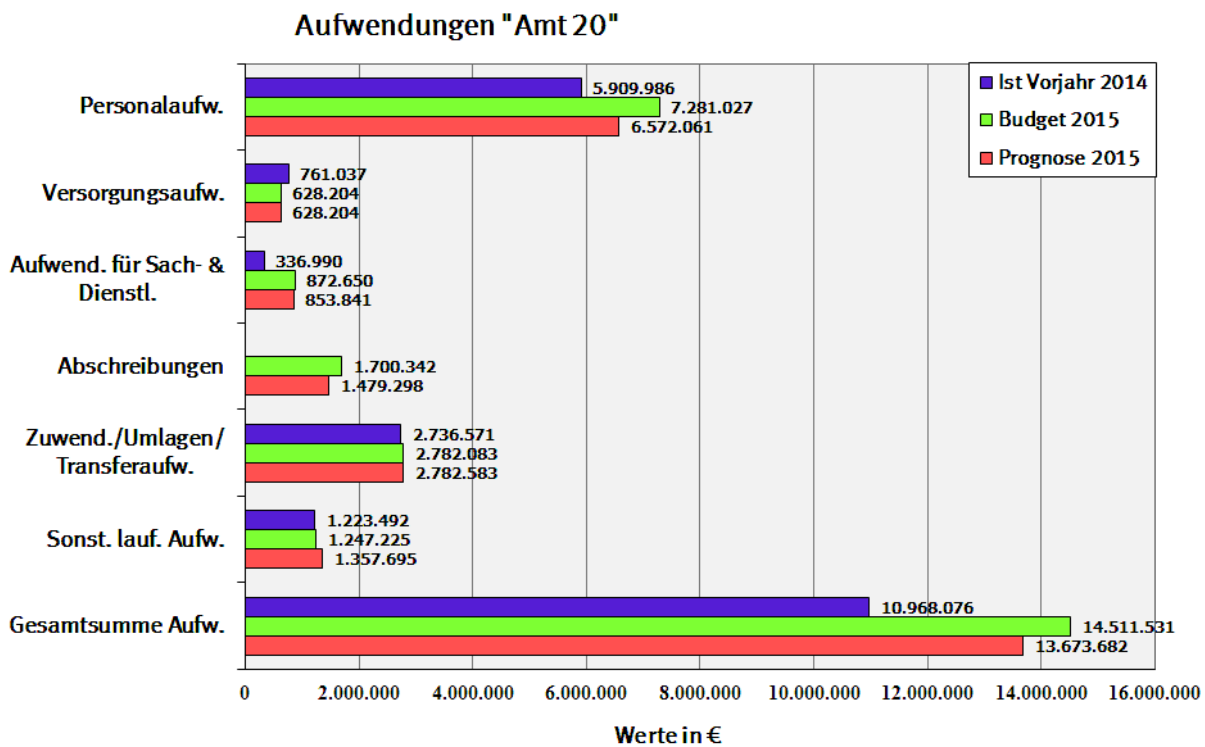
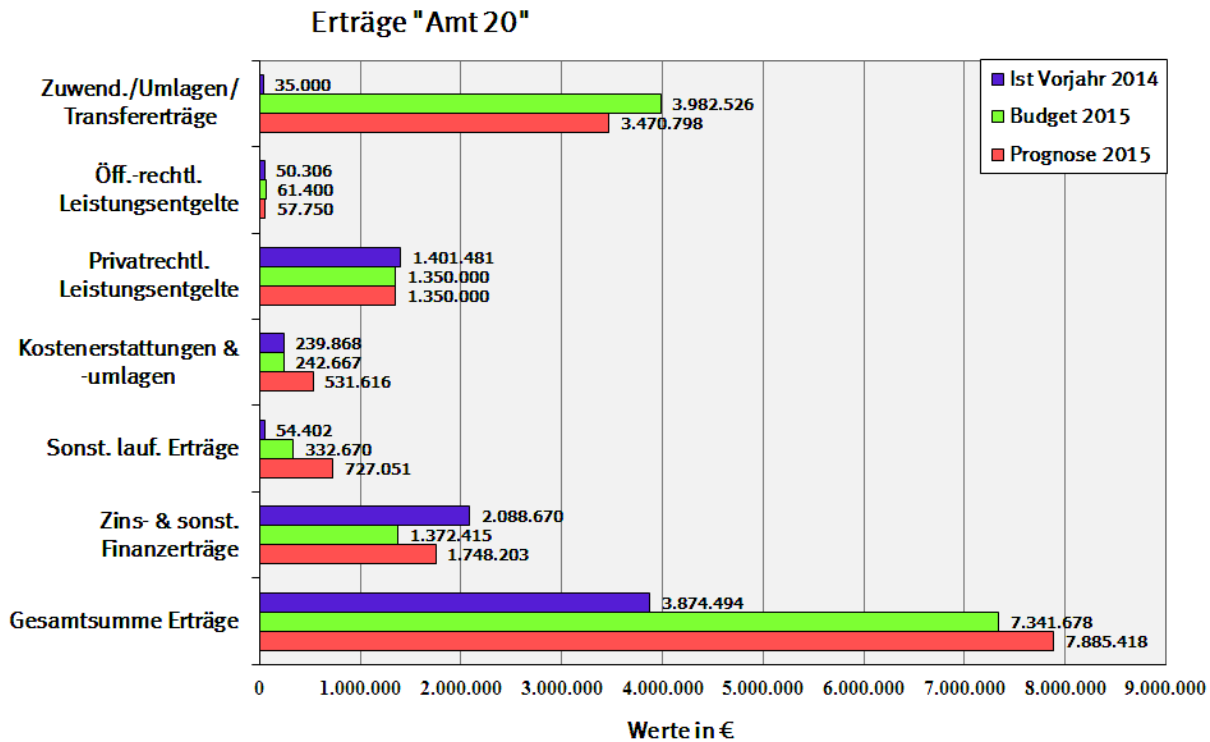
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.4 Dezernat II

4.4.1 20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

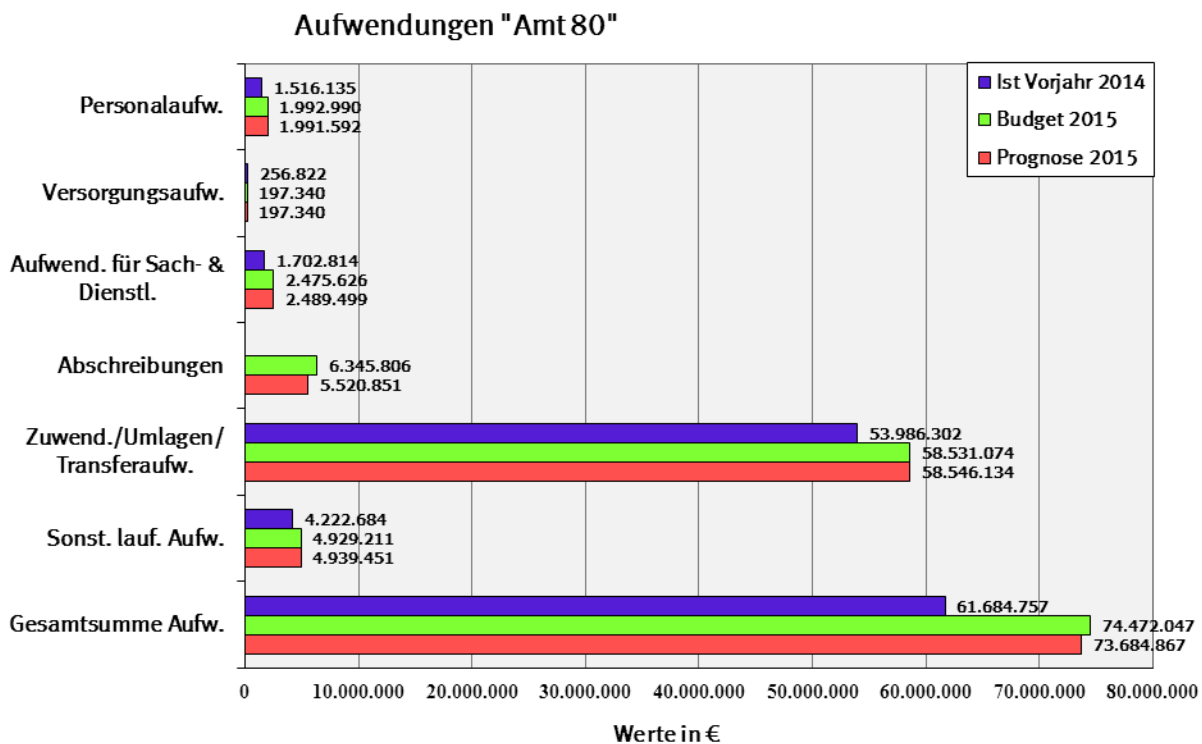
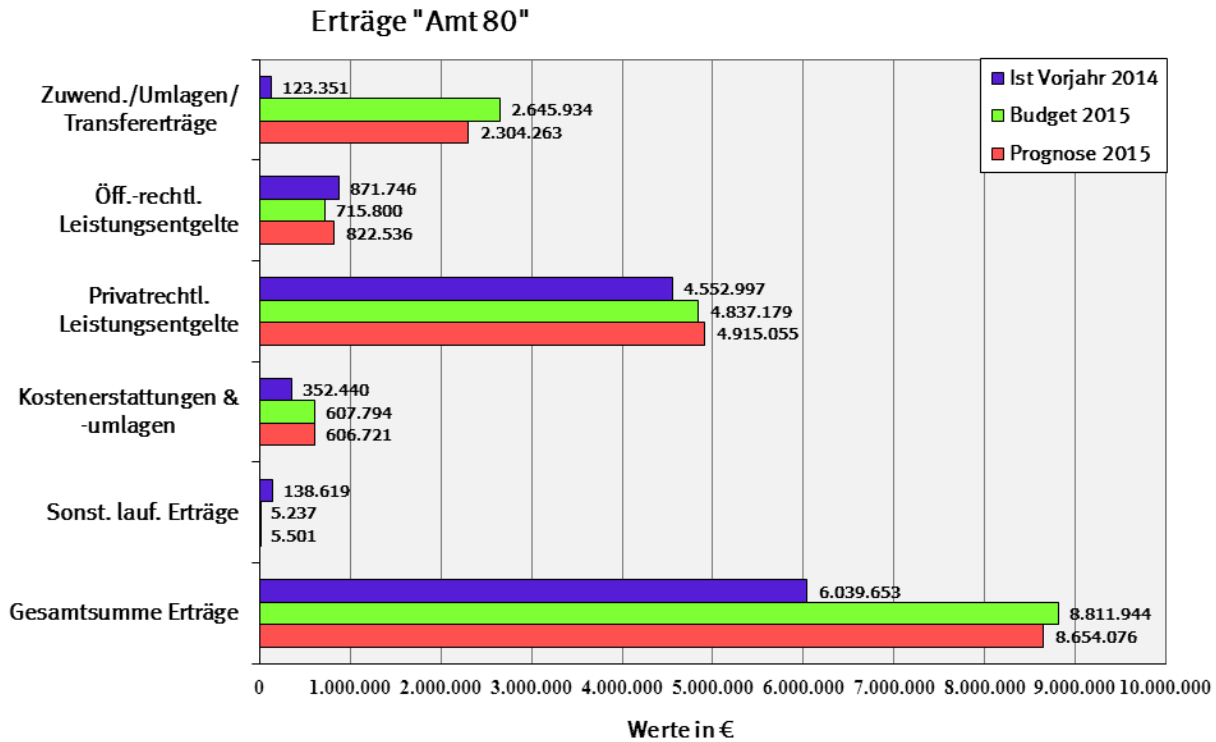
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.5 Dezernat III

4.5.1 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

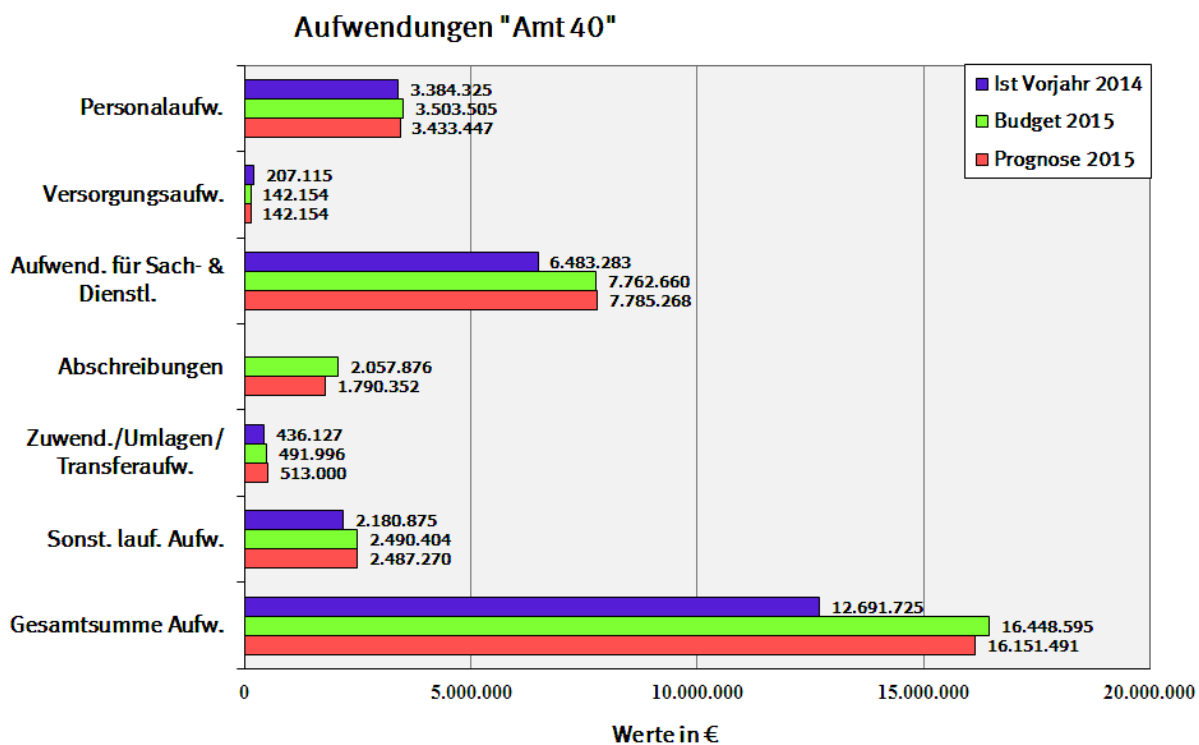
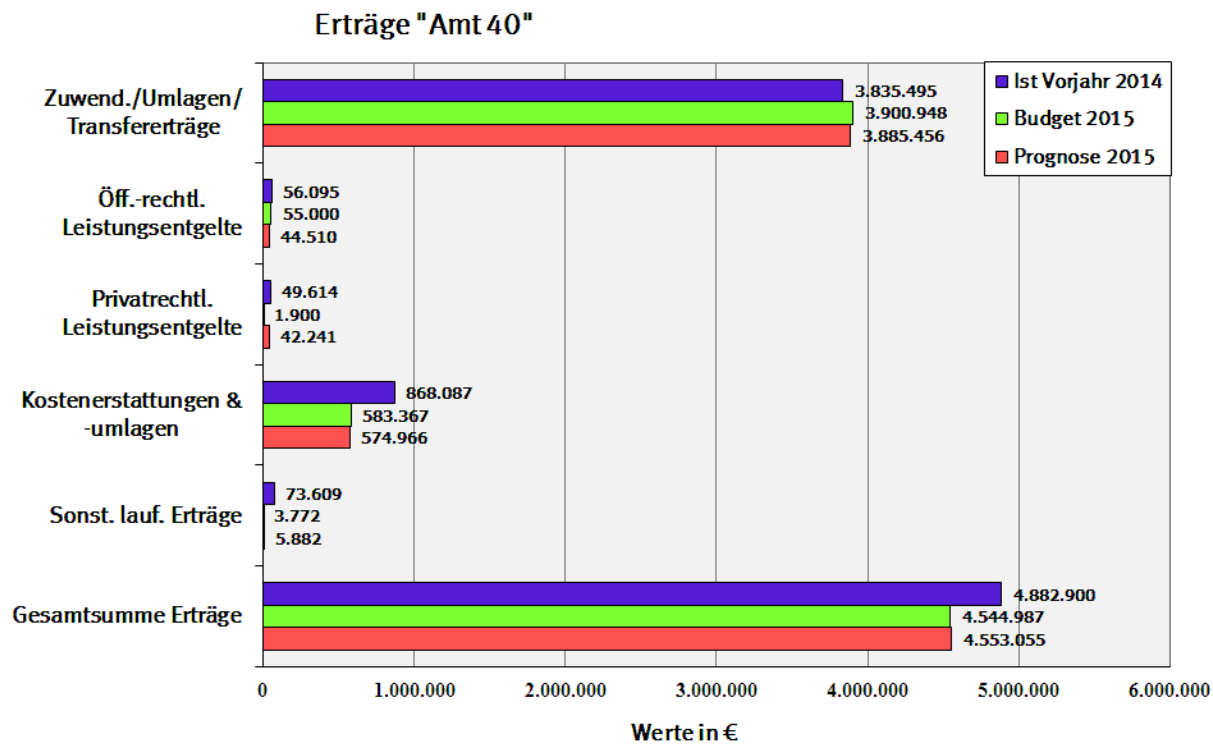
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.6 Dezernat IV

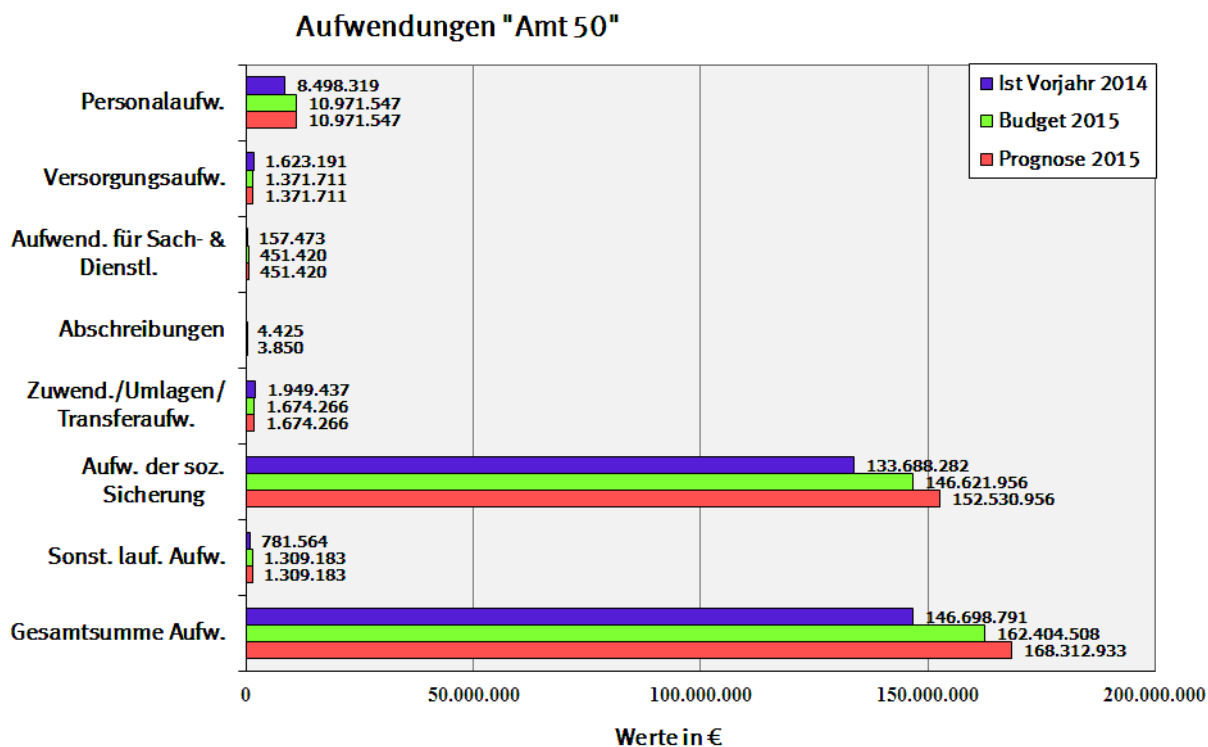
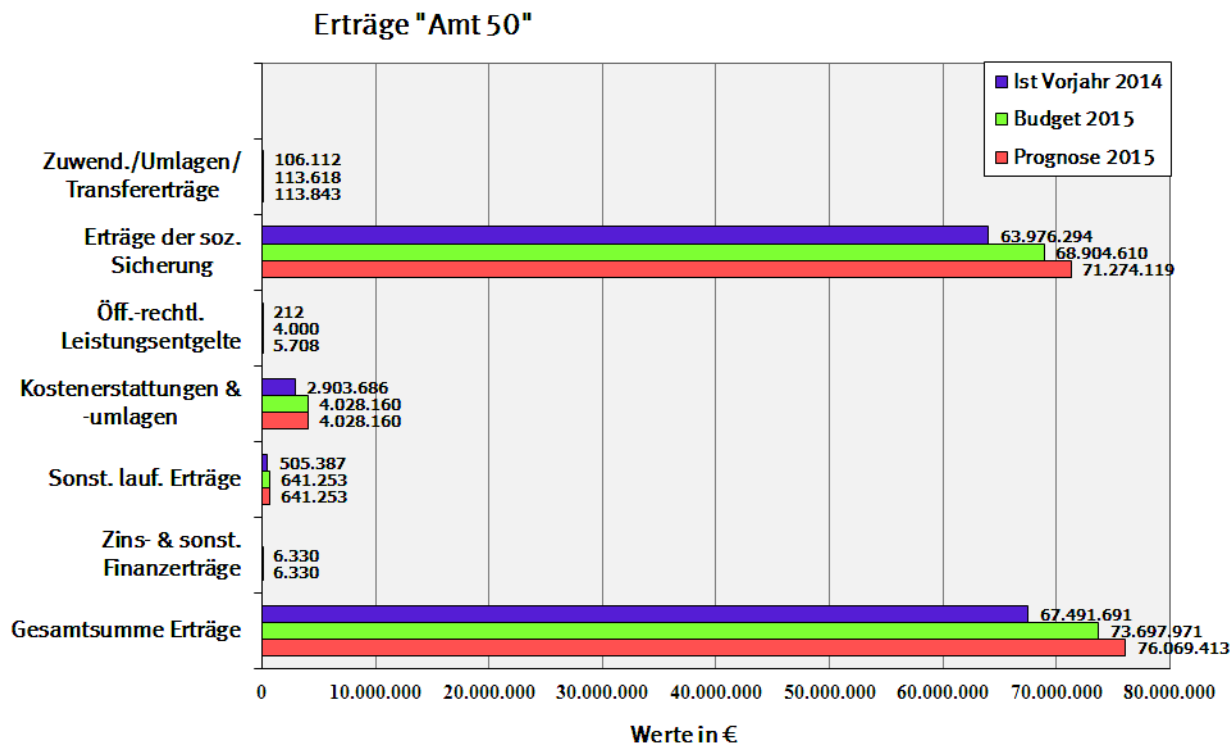
4.6.1 40 - Schulamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.6.2 50 - Amt für soziale Leistungen: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	106.112	113.618	113.843	225	↑	-1	37.873	1.737	-36.136	-95%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	63.976.294	68.904.610	71.274.119	2.369.509	↑	7.839.564	22.968.203	23.653.315	685.112	3%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212	4.000	5.708	1.708	↑	-1.707	1.333	5.708	4.375	328%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.903.686	4.028.160	4.028.160	0	↔	1.048.127	1.342.720	1.566.120	223.400	17%
9 + Sonstige laufende Erträge	505.387	641.253	641.253	0	↑	92.871	213.751	179.960	-33.791	-16%
10 = Summe der laufenden Erträge	67.491.691	73.691.640	76.063.082	2.371.442	↑	8.978.854	24.563.880	25.406.841	842.961	3%
11 - Personalaufwendungen	8.498.319	10.971.547	10.971.547	0	↔	2.420.945	3.657.183	2.382.438	-1.274.744	-35%
12 - Versorgungsaufwend.	1.623.191	1.371.711	1.371.711	0	↔	570.519	457.237	577.289	120.052	26%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.473	451.420	451.420	0	↔	22.023	150.473	86.039	-64.434	-43%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	4.425	3.850	-575	↑	0	1.475	0	-1.475	-100%
15 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.15	525	0	0	0	↔	0	0	0	0	n.def
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	1.949.437	1.674.266	1.674.266	0	↔	891.374	558.089	72.801	-485.288	-87%
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	133.688.282	146.621.956	152.530.956	5.909.000	↓	45.542.122	48.873.985	54.357.376	5.483.390	11%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	781.564	1.309.183	1.309.183	0	↔	-36.572	436.394	277.185	-159.209	-36%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	146.698.792	162.404.507	168.312.932	5.908.425	↓	49.410.411	54.134.836	57.753.127	3.618.291	7%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-79.207.101	-88.712.867	-92.249.850	-3.536.983	↓	-40.431.558	-29.570.956	-32.346.286	-2.775.330	9%
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	6.330	6.330	0	↔	0	2.110	0	-2.110	-100%
23 = Finanzergebnis	0	6.330	6.330	0	↔	0	2.110	0	-2.110	-100%
24 = Ordentliches Ergebnis	-79.207.101	-88.706.537	-92.243.520	-3.536.983	↓	-40.431.558	-29.568.846	-32.346.286	-2.777.440	9%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	106.112	113.618	113.843	225	↑	-1	37.873	1.737	-36.136	-95%
+ -Zuw.u.Zus.f.fld.Zw.B/ L	106.112	112.512	112.512	0	→	-1	37.504	1.737	-35.767	-95%
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	0	1.106	962	-144	→	0	369	0	-369	-100%
3 + Erträge der sozialen Sicherung	63.976.294	68.904.610	71.274.119	2.369.509	↑	7.839.564	22.968.203	23.653.315	685.112	3%
+ -Kostenbeit. außerh. örtl.Tr. m.K	621.587	127.108	127.108	0	→	110.733	42.369	58.048	15.679	37%
+ -Unterhaltsanspr. außerh. örtl.Tr	324.708	300.000	300.000	0	→	92.905	100.000	198.131	98.131	98%
+ -SozialleistungsTräg. außerh. Ort	550.613	375.000	375.000	0	→	145.626	125.000	211.727	86.727	69%
+ -Rückzahl. gew. Hilfen außerh. Or	607.005	551.500	602.227	50.727	↑	247.416	183.833	234.162	50.329	27%
+ -Sonst.Sozleist.ersatz außerh.	109.010	83.500	98.253	14.753	↑	33.661	27.833	55.140	27.307	98%
+ -Kostenbeit. Innerh	256.715	348.984	351.398	2.414	↑	123.332	116.328	112.976	-3.352	-3%
+ -Unterhaltsanspr. Innerh	274.777	143.000	143.684	684	↑	76.695	47.667	68.987	21.320	45%
+ -SozialleistungsTräg. innerh.	3.747.209	2.355.000	2.355.000	0	→	1.289.220	785.000	1.384.520	599.520	76%
+ -Kostenbet. u. -erst. SGB XII	41.284.152	47.122.354	46.797.354	-325.000	↓	2.969.056	15.707.451	15.880.459	173.008	1%
+ -Leistungsbet. nach SGB II	15.209.417	16.502.206	18.871.715	2.369.509	↑	2.493.653	5.500.735	5.118.169	-382.567	-7%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212	4.000	5.708	1.708	↑	-1.707	1.333	5.708	4.375	328%
+ -Verwaltungsgebühren	80	0	80	80	↑	80	0	80	80	n.def
+ -Benutzungsgebühren	132	4.000	5.628	1.628	↑	-1.787	1.333	5.628	4.295	322%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.903.686	4.028.160	4.028.160	0	→	1.048.127	1.342.720	1.566.120	223.400	17%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.verb.Unternehmen	0	4.083	4.083	0	→	0	1.361	0	-1.361	-100%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	2.231	7.151	7.151	0	↑	631	2.384	687	-1.697	-71%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	2.889.830	4.016.925	4.016.925	0	→	1.044.441	1.338.975	1.563.548	224.573	17%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	10.484	0	0	0	→	2.554	0	0	0	n.def
9 + Sonstige laufende Erträge	505.387	641.253	641.253	0	↑	92.871	213.751	179.960	-33.791	-16%
+ -Verwarnungsgelder/ Bußgelder	147	4.000	4.000	0	→	0	1.333	187	-1.146	-86%
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	-199	0	0	0	→	-27	0	0	0	n.def
+ -Versicherungs-erstattungen	9.797	0	20.271	20.271	↑	2.685	0	20.271	20.271	n.def
+ -Sonst. ffd. Erträge aus Verw.tätigkeit	33.384	85.253	85.253	0	→	11.034	28.418	11.077	-17.340	-61%
21 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	6.330	6.330	0	→	0	2.110	0	-2.110	-100%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
11 - Personalaufwendungen	8.498.319	10.971.547	10.971.547	0		2.420.945	3.657.183	2.382.438	-1.274.744	-35%
--Beamtenbezüge	3.184.119	3.832.775	3.832.775	0		1.059.437	1.277.592	1.029.736	-247.856	-19%
--Vergütungen der Besch.	3.973.926	4.209.494	4.209.494	0		1.247.013	1.403.165	908.911	-494.254	-35%
--Beiträge ZVK	327.612	240.002	240.002	0		101.597	80.001	72.642	-7.358	-9%
--Beiträge Sozialvers.	786.249	830.120	830.120	0		248.260	276.707	183.593	-93.113	-34%
--Sonst.Beit. SozVersich	437	0	0	0		0	0	0	0	n.def
--Personalnebenaufw.	20.273	20.392	20.392	0		10.070	6.797	0	-6.797	-100%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.473	451.420	451.420	0		22.023	150.473	86.039	-64.434	-43%
--Energy/Wasser/Abfall	1.681	3.000	3.000	0		925	1.000	1.302	302	30%
--Fahrzeugunterhaltung	832	0	3.312	3.312		208	0	3.312	3.312	n.def
--Unterh.Betriebs.Gesch.	511	1.000	1.000	0		378	333	60	-273	-82%
--Aufw.Essenskosten	809	150	422	272		243	50	422	372	743%
--Verbrauchsmittel	9	253	253	0		0	84	0	-84	-100%
--Honorare	11.626	12.937	225	-12.712		1.500	4.312	225	-4.087	-95%
--sonstAufwSach/Dienstl.	134.752	299.696	308.824	9.128		17.292	99.899	59.433	-40.466	-41%
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	1.949.437	1.674.266	1.674.266	0		891.374	558.089	72.801	-485.288	-87%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZw. a.Zweckverb.	1.537	1.392.706	1.392.706	0		1.537	464.235	0	-464.235	-100%
--Zuw.u.Zusch.f.lfdZwecke a.so.priv.Bereic	121.393	164.560	164.560	0		36.745	54.853	33.801	-21.053	-38%
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	133.688.282	146.621.956	152.530.956	5.909.000		45.542.122	48.873.985	54.357.376	5.483.390	11%
--Kosten der Unterkunft und Heizung SGB II	39.206.125	0	0	0		15.441.557	0	0	0	n.def
--einn. Leist. des komm. Trägers SHB II	546.809	0	0	0		170.135	0	0	0	n.def
--Leist. SGB XII außerh. üTr mit Kstbet.	865.037	1.057.132	1.057.132	0		222.664	352.377	468.201	115.823	33%
--Leist. SGB XII außerh. öTr mit Kstbet.	18.856.835	20.140.815	20.140.815	0		6.230.572	6.713.605	7.826.201	1.112.596	17%
--Leist. SGB XII innerh. üTr mit Kstbet.	42.211.568	47.992.622	47.992.622	0		12.466.193	15.997.541	15.740.597	-256.944	-2%
--Leist. SGB XII innerh. öTr mit Kstbet.	319.835	225.000	225.000	0		69.763	75.000	130.195	55.195	74%
--Sonstige Leistungen SGB VIII	342	0	0	0		0	0	0	0	n.def
--Leistungen nach dem AsylbLG	4.983.561	10.058.996	10.058.996	0		1.351.577	3.352.999	2.839.227	-513.772	-15%
--Leist. LBlindgeldG / LPflgeldG	1.499.475	1.849.550	1.849.550	0		621.442	616.517	612.298	-4.218	-1%
--Kostenerst. f. Leist. nach dem UhVorschG	1.769.560	2.000.000	2.000.000	0		597.332	666.667	557.483	-109.183	-16%
--Zuweis. lfd. Zw. Soz. Sicher. an Bund	1.919.806	1.877.000	1.877.000	0		600.000	625.667	680.000	54.333	9%
--Zuweis. lfd. Zw. Soz. Sicher. üb. Ber.	1.592.616	1.584.718	1.584.718	0		369.799	528.239	379.125	-149.114	-28%



Dezernat: DEZ_IV Dezernat IV

Amt: 50 Amt für soziale Leistungen

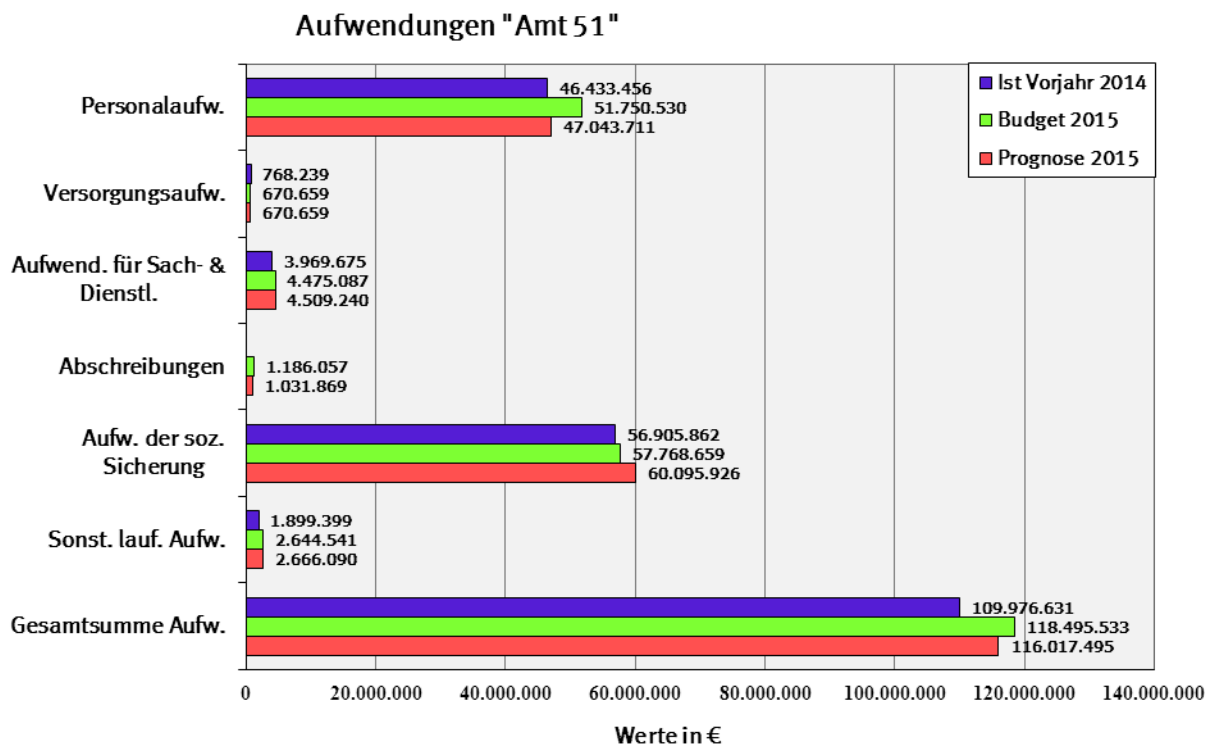
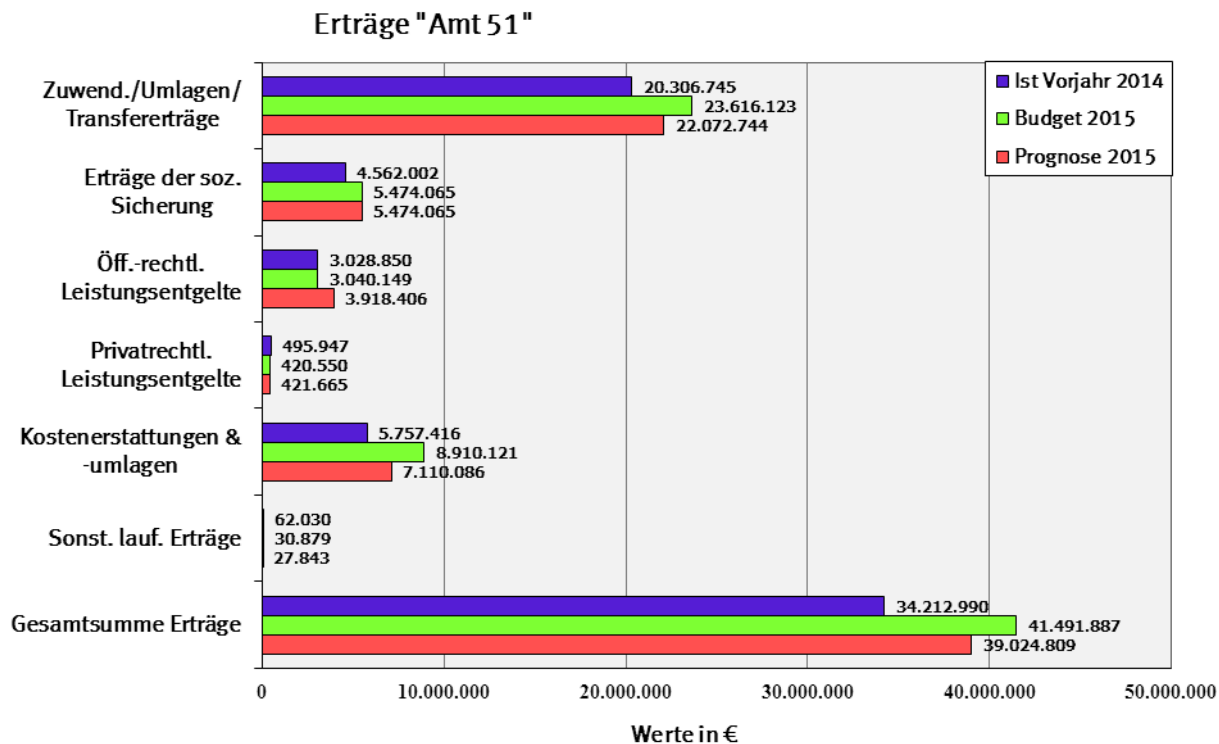
Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
18 -- Sonstige laufende Aufwendungen	781.564	1.309.183	1.309.183	0		-36.572	436.394	277.185	-159.209	-36%
--Aufw. f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	12.819	20.000	20.000	0		3.361	6.667	3.481	-3.185	-48%
--Aufwendungen für übern. Reisekosten	11.051	9.337	9.337	0		2.393	3.112	4.514	1.402	45%
--Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,pers.Ausrü	45	0	77	77		0	0	77	77	n.def
--Mieten, Pachten, Erbauzinsen	4.566	37.200	37.200	0		2.380	12.400	0	-12.400	-100%
--Leiharbeitskräfte	25.228	0	0	0		0	0	0	0	n.def
--Datenverarbeitung	651.767	693.050	693.050	0		98.604	231.017	73.983	-157.033	-68%
--Sachverst./Gerichtsauf	16.544	22.000	22.000	0		3.702	7.333	4.641	-2.693	-37%
--Druckkosten	66.620	47.200	47.200	0		18.410	15.733	0	-15.733	-100%
--Telefonkosten Festnetz	42.945	50.160	50.160	0		14.288	16.720	10.071	-6.649	-40%
--Telefonkosten Mobilfunk	300	884	884	0		65	295	75	-219	-74%
--Öffentlichkeitsarbeit	2.816	3.300	3.300	0		1.654	1.100	0	-1.100	-100%
--Versicherungsbeiträge	34.011	34.237	34.237	0		29.970	11.412	17.955	6.542	57%
--Wertberichtigung zu Forderungen	-115.056	350.000	353.981	3.981		-220.776	116.667	148.090	31.423	27%
--Repräsentationen	700	0	0	0		105	0	0	0	n.def

Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 50“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
3 Erträge der sozialen Sicherung	Mehrerträge in Höhe von 2.369.509 Euro im Bereich Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II. Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den reinen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft und Heizung beträgt 36,4%. Hinzu kommt eine Entlastung im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz in Höhe von 3,7%. Aufgrund von Mehraufwendungen bei den Kosten der Unterkunft und Heizung kommt es zu einem Mehrertrag bei der Leistungsbeteiligung des Bundes.
14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	<p>Mehraufwendungen in Höhe von 5.909.000 Euro im Bereich Kostenbeteiligung und -erstattung nach dem SGB II an Arbeitsgemeinschaften für Kosten der Unterkunft und Heizung. Die Mehraufwendungen resultieren aus einem Anstieg der Bedarfsgemeinschaften und der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft (KdU).</p> <p>Grundlage für die Haushaltsplanung im Frühjahr 2014 war der vorläufige Jahresabschluss 2013. Gründe für einen Anstieg der KdU lagen zum damaligen Zeitpunkt nicht vor. Dennoch gab es bereits im Jahr 2014 deutliche Mehraufwendungen.</p> <p>Gegenüber 2013 sind die KdU im Jahr 2014 um 2.336.000 Euro gestiegen. Hauptursache hierfür ist einerseits der Anstieg der vom Jobcenter Mainz leistungsbeziehenden Personen um 3,8% (rechnerische Mehraufwendungen von rd. 1.392.000 Euro) und der Anstieg der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft um 3,1% (rechnerische Mehraufwendungen von rd. 1.135.000 Euro). Demgegenüber stehen kostensenkende Faktoren wie beispielsweise der Anstieg von Erwerbstätigen mit höherem Einkommen (Anstieg der Zahl der Personen mit Einkommen über 1.200 Euro um 12% sowie zwischen 850 Euro und 1.200 Euro um 6%).</p> <p>Von 2014 zu 2015 sind zum aktuellen Zeitpunkt Mehraufwendungen in Höhe von 3.573.000 Euro zu erwarten.</p> <p>Im Jahr 2015 wird von einem Anstieg der Bedarfsgemeinschaften von rd. 6,1 % ausgegangen. Daraus würden Mehraufwendungen im Bereich KdU in Höhe von 2.365.000 Euro resultieren. Gleichzeitig wird ein Anstieg der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft in Höhe von 3,1% prognostiziert, wodurch es bei der KdU zu einem weiteren Kostenanstieg in Höhe von 1.208.000 Euro gegenüber dem Vorjahr kommt.</p>

4.6.3 51 - Amt für Jugend und Familie

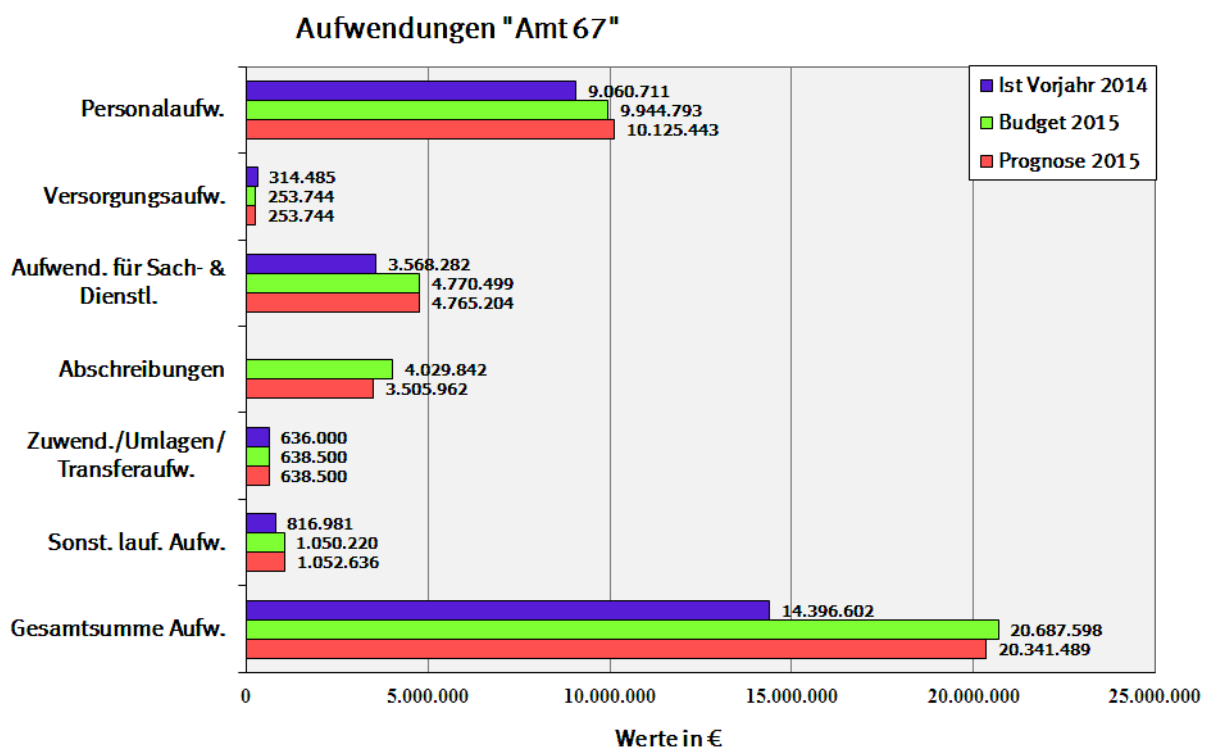
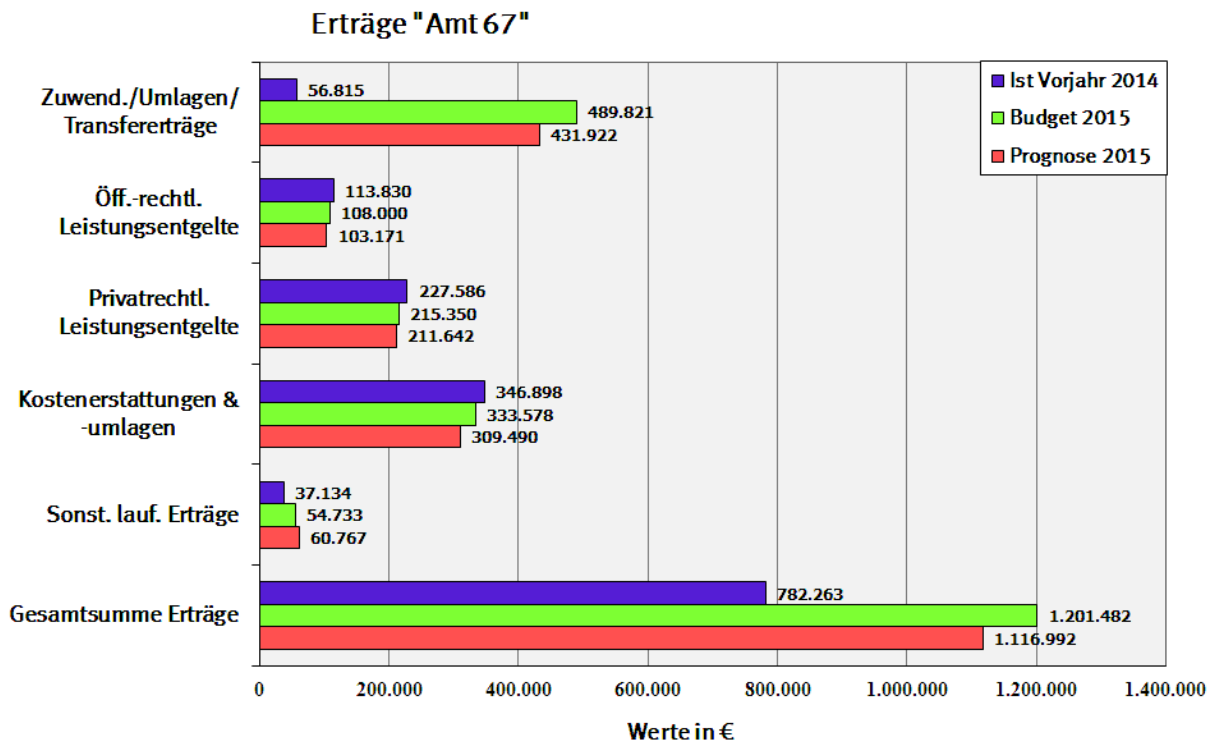
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.7 Dezernat V

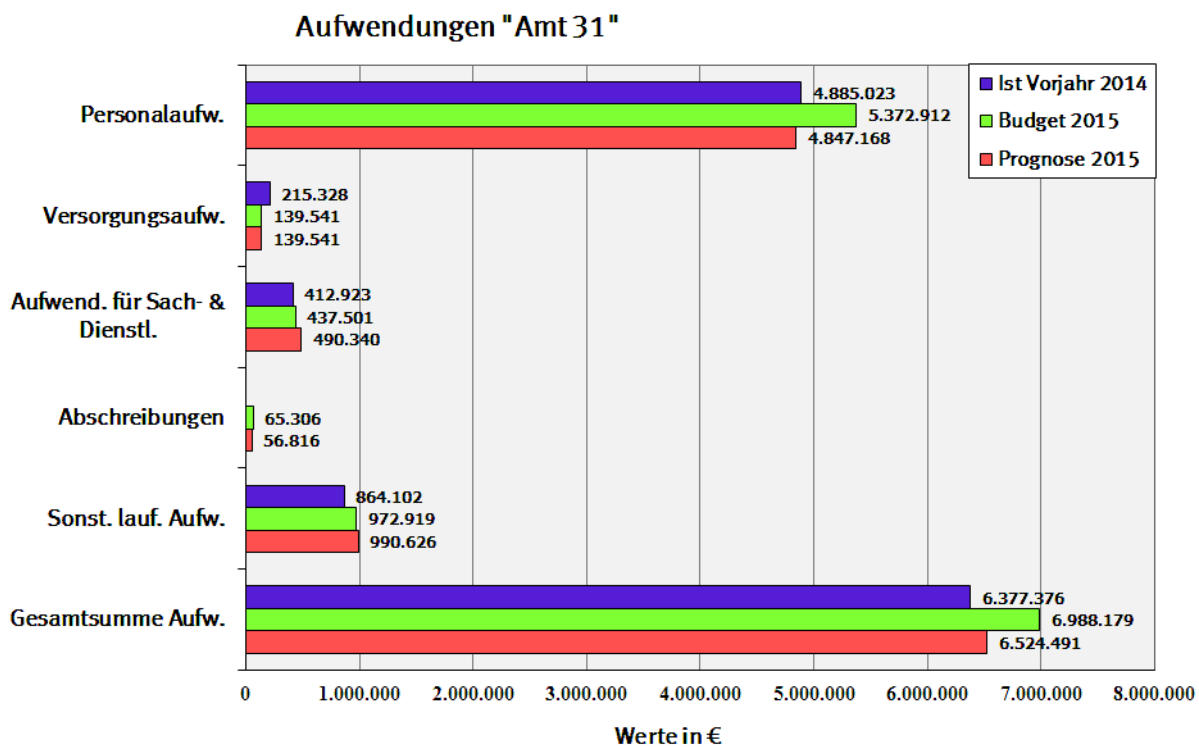
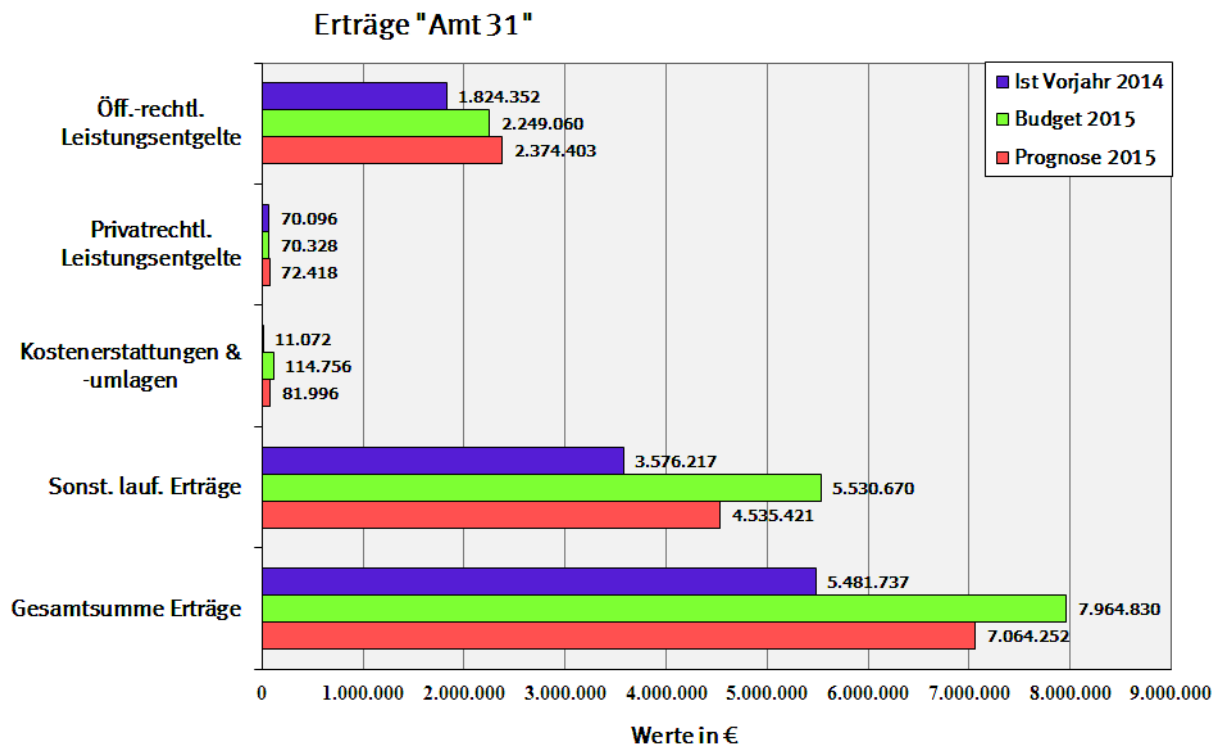
4.7.1 67 - Grün- und Umweltamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.7.2 31 - Verkehrsüberwachungsamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:





Dezernat: DEZ_V Dezernat V

Amt: 31 Verkehrsüberwachungsamt

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	0	16	14	-2	↔	0	5	0	-5	-100%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.824.352	2.249.060	2.374.403	125.343	↑	533.063	749.687	548.003	-201.684	-27%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.096	70.328	72.418	2.090	↑	20.726	23.443	20.520	-2.922	-12%
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.072	114.756	81.996	-32.760	↓	656	38.252	3.825	-34.427	-90%
9 + Sonstige laufende Erträge	3.576.217	5.530.670	4.535.421	-995.249	↓	1.077.086	1.843.557	1.343.250	-500.307	-27%
10 = Summe der laufenden Erträge	5.481.735	7.964.831	7.064.253	-900.578	↓	1.631.532	2.654.944	1.915.598	-739.346	-28%
11 - Personalaufwendungen	4.885.023	5.372.912	4.847.168	-525.743	↑	1.263.484	1.790.971	877.322	-913.648	-51%
12 - Versorgungsaufwend.	215.328	139.541	139.541	0	↔	82.797	46.514	58.730	12.216	26%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.923	437.501	490.340	52.839	↓	108.827	145.834	150.444	4.611	3%
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr.14	0	65.306	56.816	-8.490	↑	0	21.769	0	-21.769	-100%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	864.102	972.919	990.626	17.707	↔	276.982	324.306	287.676	-36.631	-11%
19 = Summe der laufenden Aufwendungen	6.377.375	6.988.179	6.524.491	-463.687	↑	1.732.090	2.329.393	1.374.172	-955.221	-41%
20 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-895.640	976.652	539.761	-436.891	↓	-100.558	325.551	541.426	215.876	66%



Dezernat: DEZ_V Dezernat V

Amt: 31 Verkehrsüberwachungsamt

Darstellung von ausgewählten Ertragsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	0	16	14	-2	☞	0	5	0	-5	-100%
+ -Erträge a Aufl.Sonderpos.	0	16	14	-2	☞	0	5	0	-5	-100%
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.824.352	2.249.060	2.374.403	125.343	☑	533.063	749.687	548.003	-201.684	-27%
+ -Verwaltungsgebühren	1.824.352	2.249.060	2.374.403	125.343	☑	533.063	749.687	548.003	-201.684	-27%
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.096	70.328	72.418	2.090	☑	20.726	23.443	20.520	-2.922	-12%
+ -Erträge aus Verkäufe	68.262	70.328	70.378	50	☑	20.252	23.443	19.840	-3.602	-15%
+ -Mieten und Pachten	1.834	0	2.040	2.040	☑	474	0	680	680	n.def
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.072	114.756	81.996	-32.760	☹	656	38.252	3.825	-34.427	-90%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Unt.m.BeteilVerh	294	224	219	-5	☞	92	75	70	-5	-6%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.Bund/Land	4.814	109.533	76.776	-32.757	☹	390	36.511	3.754	-32.757	-90%
+ -Kostenerst&Kostenuml. v.so.priv.Bereich	5.441	5.000	5.000	0	☞	22	1.667	0	-1.667	-100%
9 + Sonstige laufende Erträge	3.576.217	5.530.670	4.535.421	-995.249	☹	1.077.086	1.843.557	1.343.250	-500.307	-27%
+ -Verwarnungsgelder/ Bußgelder	3.567.982	5.487.818	4.472.676	-1.015.142	☹	1.078.074	1.829.273	1.340.650	-488.623	-27%
+ -Säumniszusch,Mahngeb, Zustellungsgeb	-5.682	38.400	57.240	18.840	☑	-3.770	12.800	0	-12.800	-100%
+ -Versicherungs-erstattungen	1.331	750	1.762	1.012	☑	792	250	1.012	762	305%
+ -Sonst. lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	4.419	3.703	3.645	-57	☞	1.602	1.234	1.490	256	21%



Dezernat: DEZ_V Dezernat V

Amt: 31 Verkehrsüberwachungsamt

Darstellung von ausgewählten Aufwandsarten in €	Ist Vj	Budget 2015	Prognose 2015	prognost. Abw. in €	Am- pel	Ergebnisdaten				
						Vj-Ist Apr/2014	Budget Apr/2015	Ist Apr/2015	Abw. in €	Abw. in %
11 - Personalaufwendungen	4.885.023	5.372.912	4.847.168	-525.743	↑	1.263.484	1.790.971	877.322	-913.648	-51%
--Beamtenbezüge	422.355	389.900	390.300	400	↔	154.614	129.967	131.658	1.692	1%
--Vergütungen der Besch.	3.373.844	3.809.909	3.399.125	-410.785	↑	1.049.854	1.269.970	764.120	-505.849	-40%
--Beiträge ZVK	279.466	215.509	204.647	-10.862	↑	84.933	71.836	60.974	-10.862	-15%
--Beiträge Sozialvers.	671.723	752.084	653.739	-98.345	↑	208.938	250.695	152.350	-98.345	-39%
--Personalnebenaufw.	16.766	18.456	12.304	-6.152	↑	8.459	6.152	0	-6.152	-100%
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.923	437.501	490.340	52.839	↓	108.827	145.834	150.444	4.611	3%
--Energ/Wasser/Abfall	0	300	300	0	↔	0	100	0	-100	-100%
--Fahrzeugunterhaltung	28.200	35.000	30.850	-4.150	↑	7.330	11.667	8.119	-3.548	-30%
--Unterh.Masch/techAnl.	9.950	20.000	22.100	2.100	↔	560	6.667	17.486	10.819	162%
--Unterh.Betriebs.Gesch.	5.164	5.900	5.058	-842	↑	955	1.967	1.051	-916	-47%
--Verbrauchsmittel	44	600	360	-240	↑	0	200	0	-200	-100%
--sonstAufwSach/Dienstl.	7.150	7.097	7.097	0	↔	2.366	2.366	3.644	1.278	54%
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	864.102	972.919	990.626	17.707	↔	276.982	324.306	287.676	-36.631	-11%
--Aufw. f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	589	13.160	18.729	5.569	↔	0	4.387	6.925	2.539	58%
--Aufwendungen für überm. Reisekosten	1.509	6.650	5.839	-811	↑	449	2.217	2.630	414	19%
--Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,pers.Ausrü	40.038	33.345	33.328	-17	↑	13.138	11.115	298	-10.817	-97%
--Mieten, Pachten, Erbauzinsen	0	1.304	590	-714	↑	0	435	0	-435	-100%
--Leasing	13.280	0	4.427	4.427	↔	4.427	0	4.427	4.427	n.def
--Datenverarbeitung	557.917	602.666	602.666	0	↔	161.185	200.889	161.993	-38.896	-19%
--Sachverst./Gerichtsauf	13.692	24.432	29.248	4.816	↔	1.412	8.144	9.887	1.743	21%
--So.Aufw.f.Inanspr. vonR.&Dienst	30.758	31.363	30.933	-430	↑	8.150	10.454	7.139	-3.315	-32%
--Druckkosten	36.597	32.133	32.133	0	↔	16.799	10.711	10.067	-644	-6%
--Telefonkosten Festnetz	26.156	25.500	23.100	-2.400	↑	6.677	8.500	4.558	-3.942	-46%
--Telefonkosten Mobilfunk	1.637	3.965	2.678	-1.287	↑	447	1.322	531	-791	-60%
--Versicherungsbeiträge	31.823	32.051	32.051	0	↔	26.057	10.684	16.681	5.998	56%
--Wertberichtigung zu Forderungen	18.783	0	12.871	12.871	↔	7.640	0	12.871	12.871	n.def
--Repräsentationen	69	100	70	-30	↑	0	33	0	-33	-100%

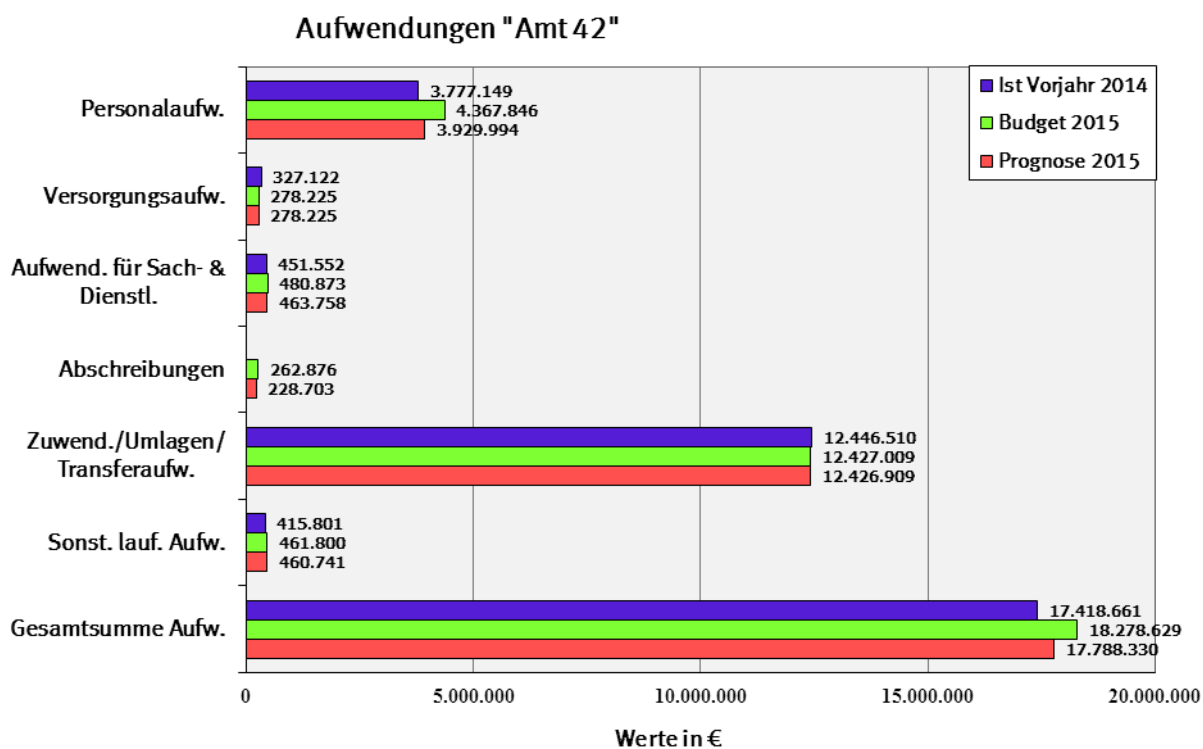
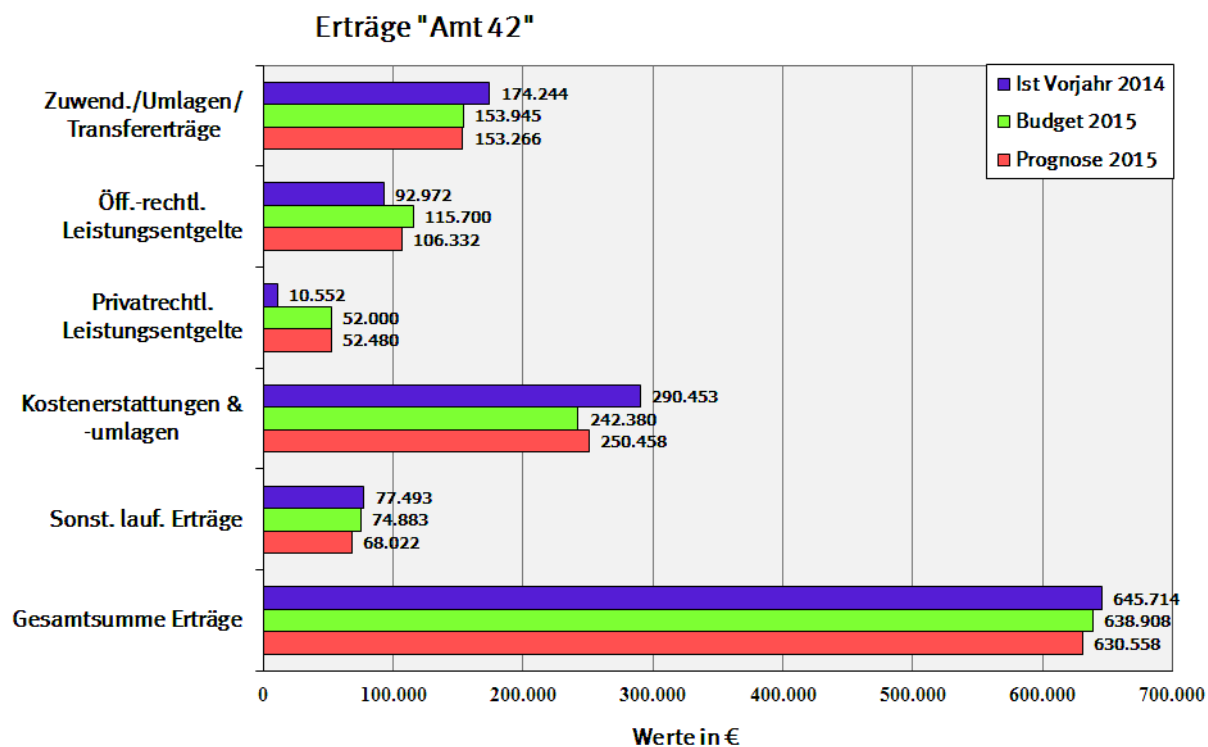
Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 31“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<p>Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren aufgrund gestiegener Fallzahlen im Bereich der gesetzlich notwendigen Abschleppmaßnahmen. Entsprechende Mehraufwendungen sind bei den Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen zu verzeichnen.</p>
9 Sonstige laufende Erträge	<p>Mindererträge sind u.a. zurückzuführen auf einen hohen Krankenstand von 852 Krankheitstagen im Bereich der Verkehrsüberwachung. Dies entspricht einem Ausfall von 3,9 Vollzeitstellen für ein Jahr. Hinzukommen 2,5 unbesetzte Stellen durch Mitarbeiterfluktuation und Renteneintritt. Es sind Neueinstellungen zum 01.09.2015 geplant (5 Vollzeitstellen). Diese neuen Verkehrsüberwachungskräfte werden nach Ausbildung voraussichtlich zum 01.11.2015 voll einsatzfähig sein. Die Ertragslage wird sich dadurch erfahrungsgemäß wieder positiv entwickeln.</p> <p>Die Einnahmesituation steht unter folgenden Einflüssen:</p> <p>a) Bereich Geschwindigkeitsüberwachung Die Mindererträge in Höhe von 481.400 Euro sind auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • personelle Unterbesetzung, • der Schulungen von 18 Mitarbeitern und • technischen Ausfällen der Geschwindigkeitsmessanlagen von insgesamt 1.883 Stunden bis 30.04.2015 zurückzuführen. Hierunter fallen auch notwendige Reparatur- und Eichtermine, Vandalismus sowie Reparaturen der Fahrzeuge. <p>b) Bereich ruhender Verkehr Die hier entstandenen Mindererträge von etwa 533.200 Euro resultieren aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • personeller Unterbesetzung (15%). • Änderung des Tatbestandskataloges zum 01.05.2014. Hieraus resultieren gesunkene Fallzahlen, da Verkehrsteilnehmer/innen vermehrt Parkscheinautomaten bedienen und/oder Parkhäuser nutzen. Nach unserem Kenntnisstand gibt es allerdings Mehreinnahmen bei den Parkgebühren. <p>Seit Einführung der Umweltzone zum 01.02.2013 haben sich die Fallzahlen erwartungsgemäß verringert. Für 2015 werden nur noch ca. 6.600 Fälle (2014: 8.441 Fälle) prognostiziert.</p>
11 Personalaufwendungen	<p>Durch unbesetzte Stellen, sowie Langzeiterkrankungen im Bereich der Abteilung Verkehrsüberwachung werden in 2015 entsprechend Personalkosten eingespart. Der Planwert enthält tariflich bedingte und zentral nachgesteuerte Haushaltsmittel.</p>
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>Mehraufwendungen durch steigende Fallzahlen im Bereich der Abschleppmaßnahmen. Entsprechende Mehrerträge sind bei den Verwaltungsgebühren zu verzeichnen.</p>
14 Abschreibungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.</p>

4.8 Dezernat VI

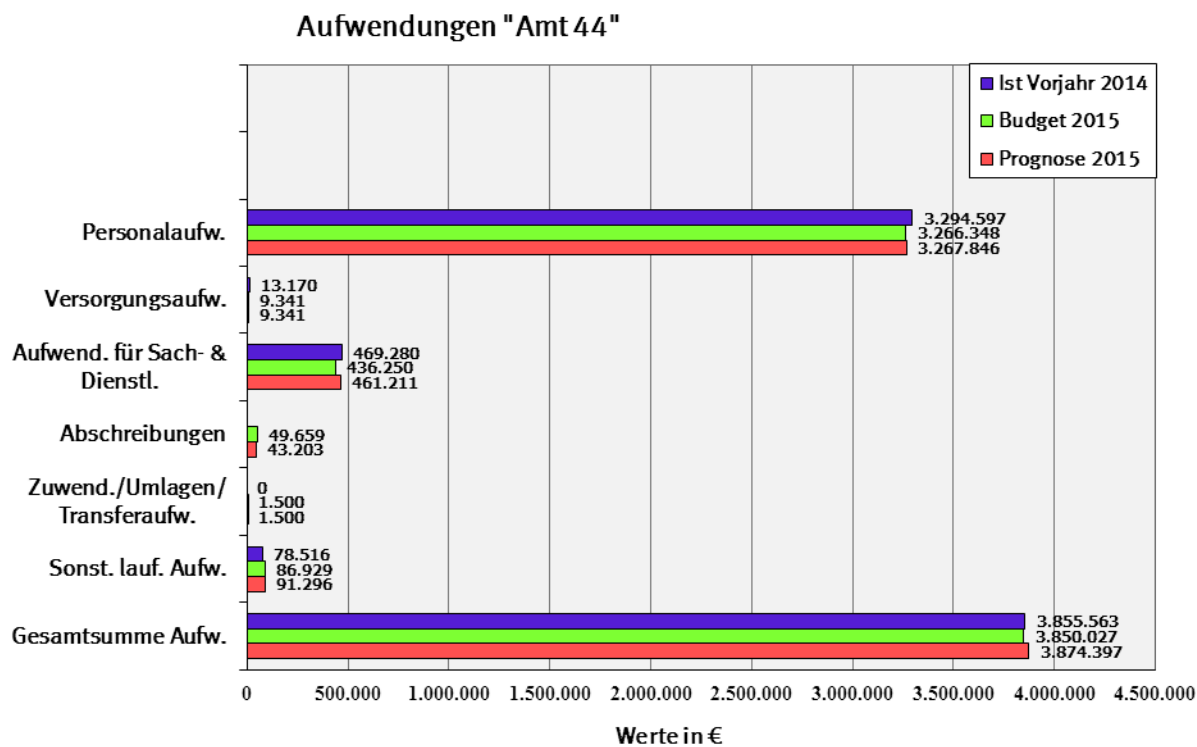
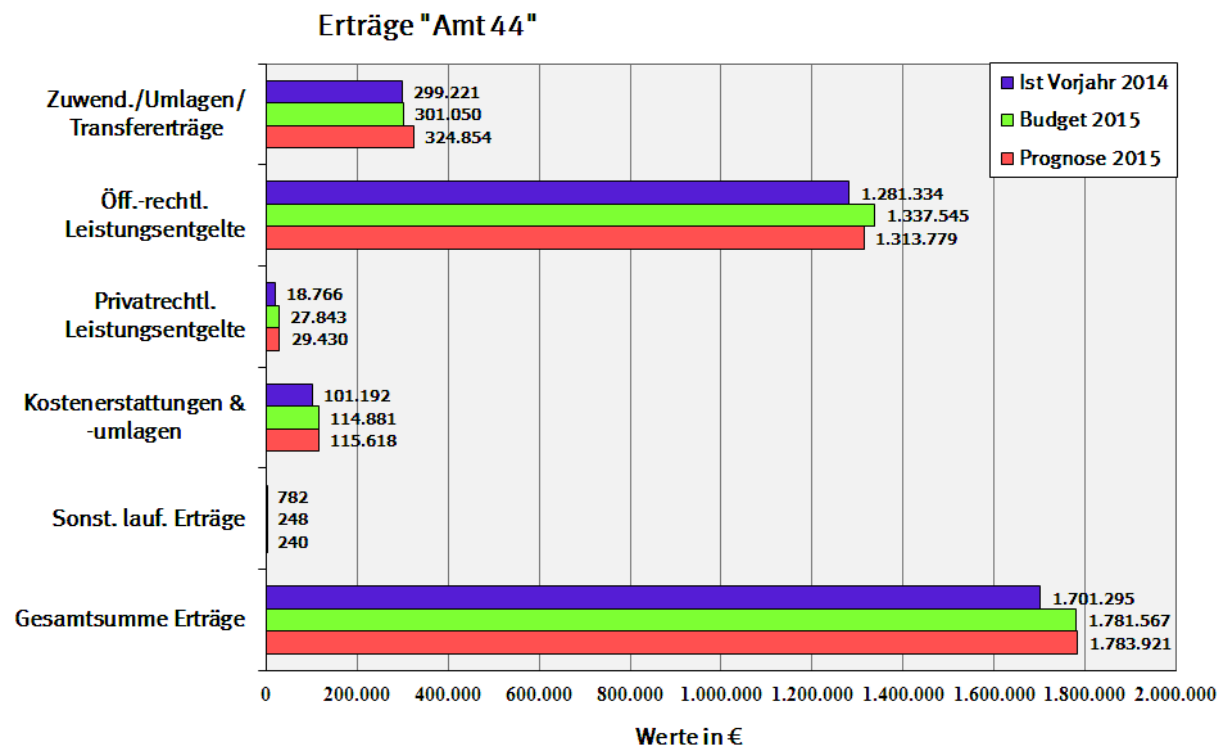
4.8.1 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



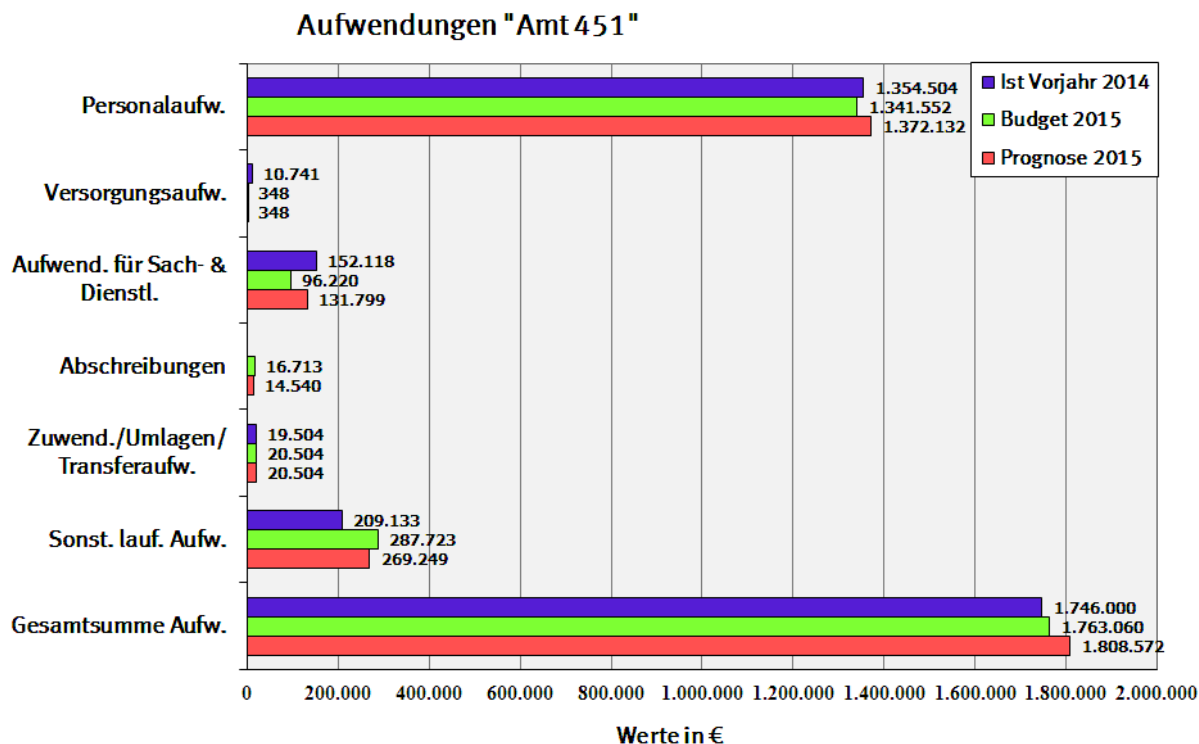
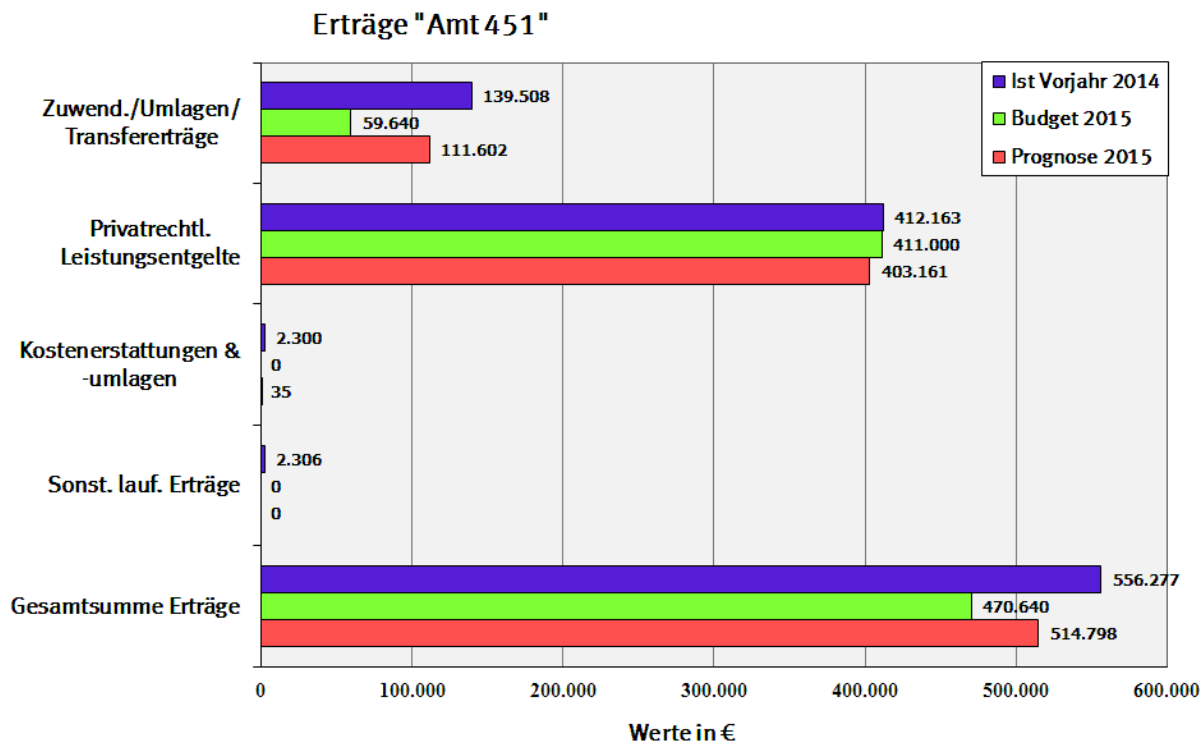
4.8.2 44 - Peter Cornelius-Konservatorium

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



4.8.3 451 - Gutenberg Museum

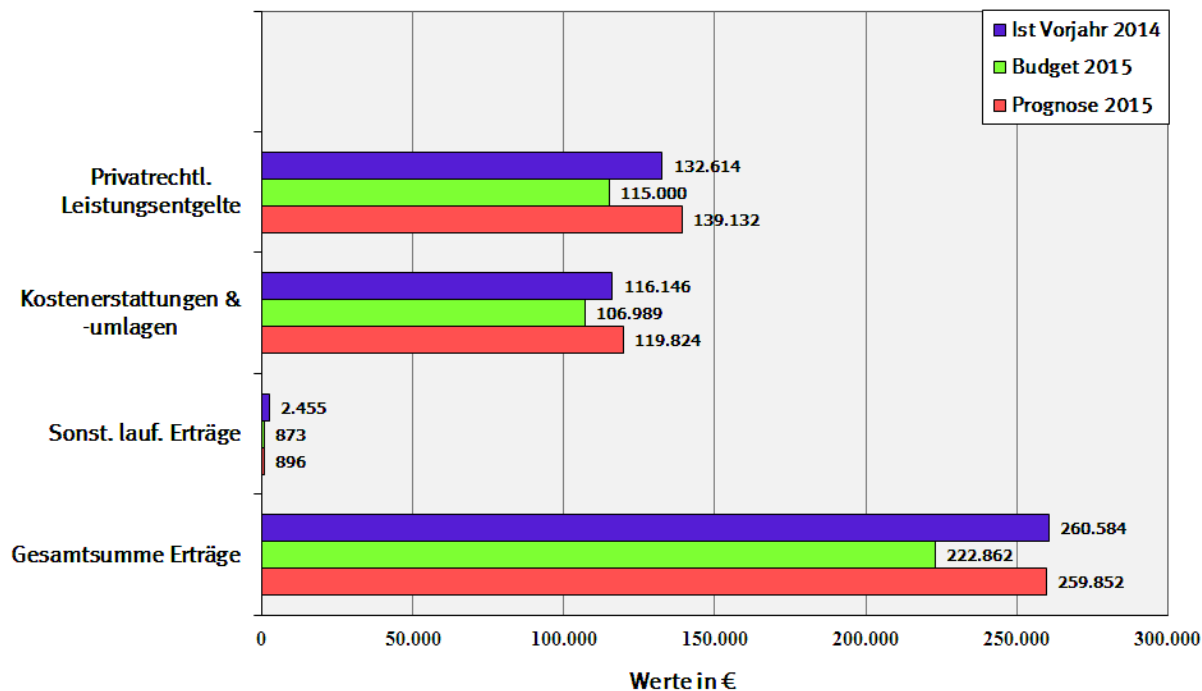
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



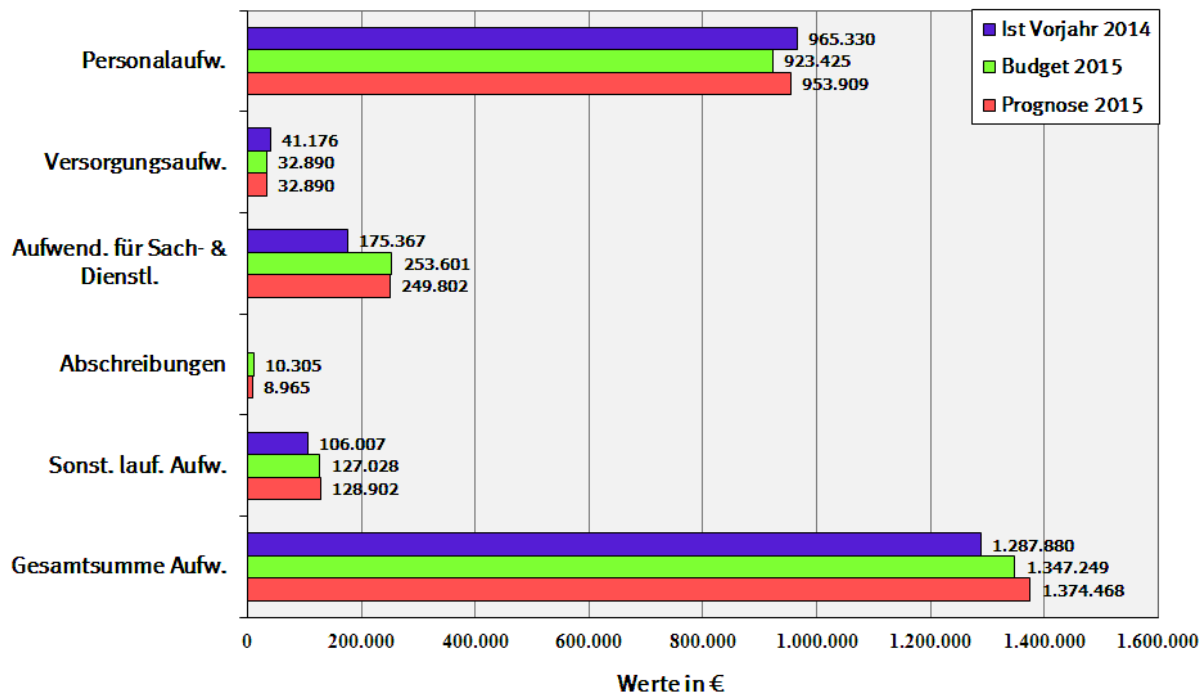
4.8.4 452 - Naturhistorisches Museum

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 452"

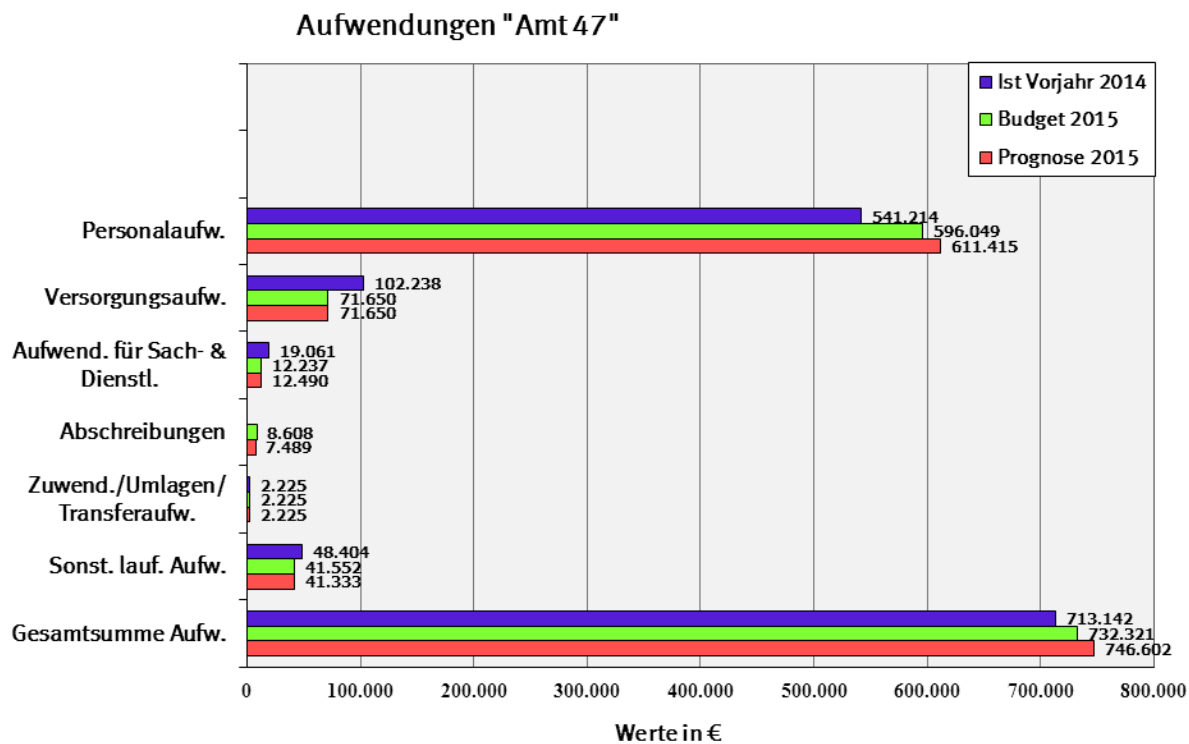
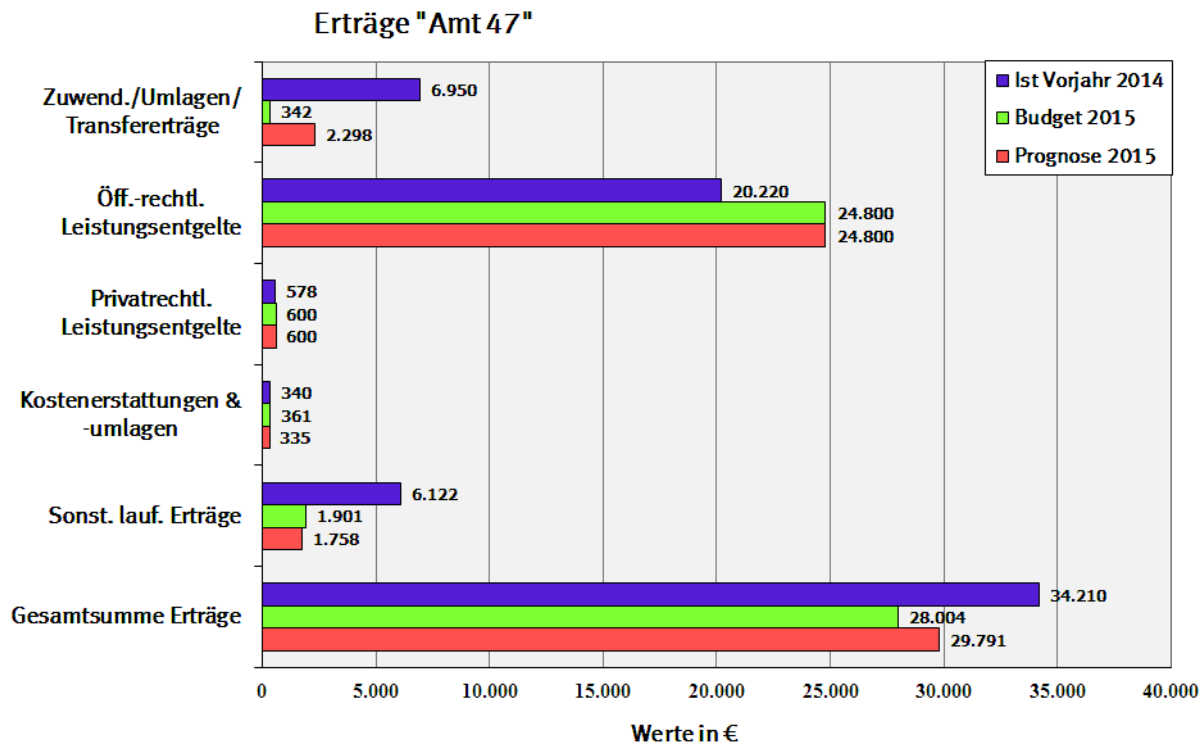


Aufwendungen "Amt 452"



4.8.5 47 - Stadtarchiv

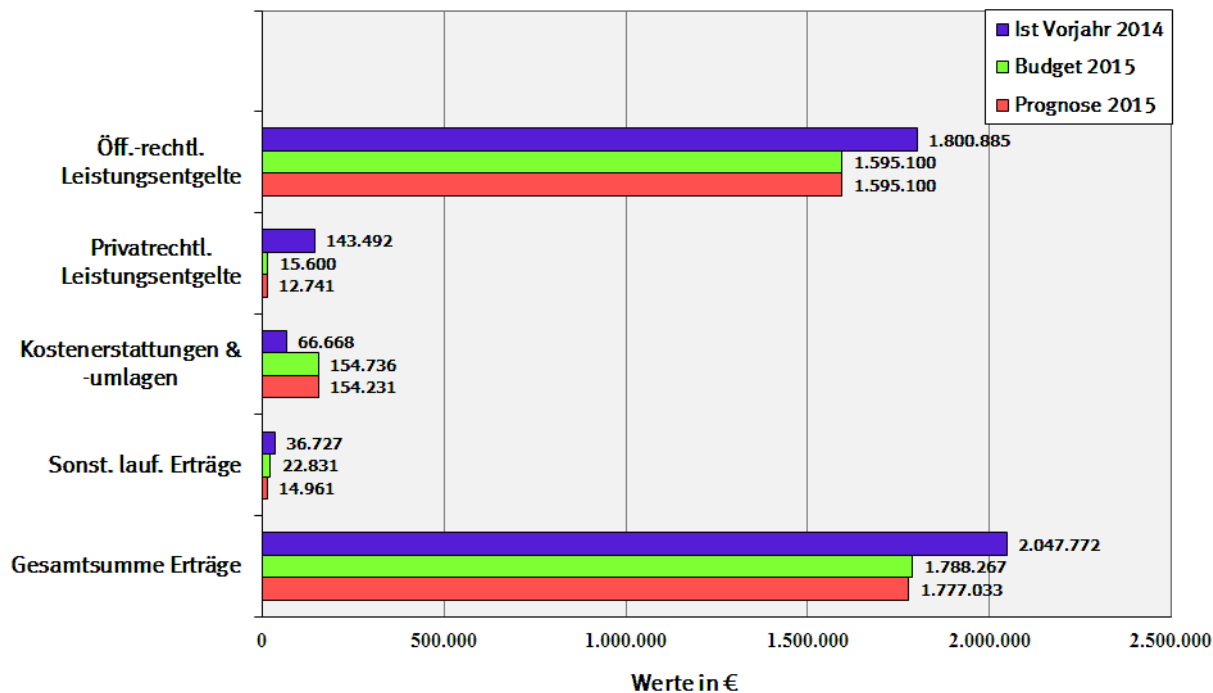
Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:



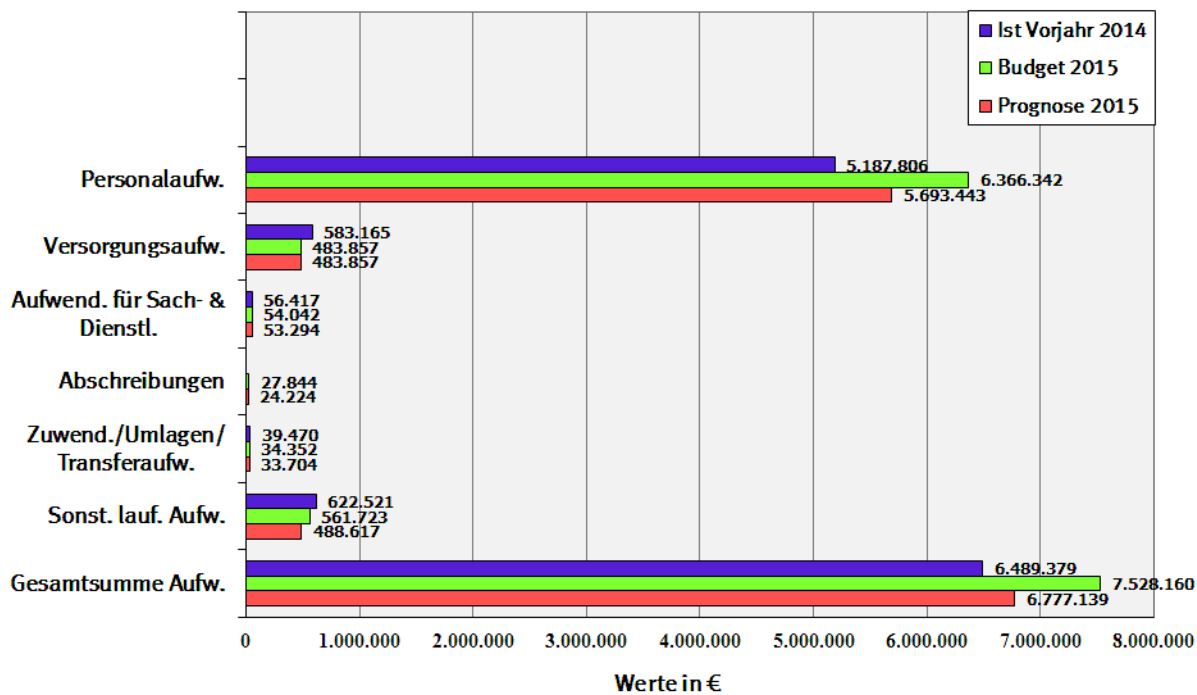
4.8.6 60 - Bauamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 60"



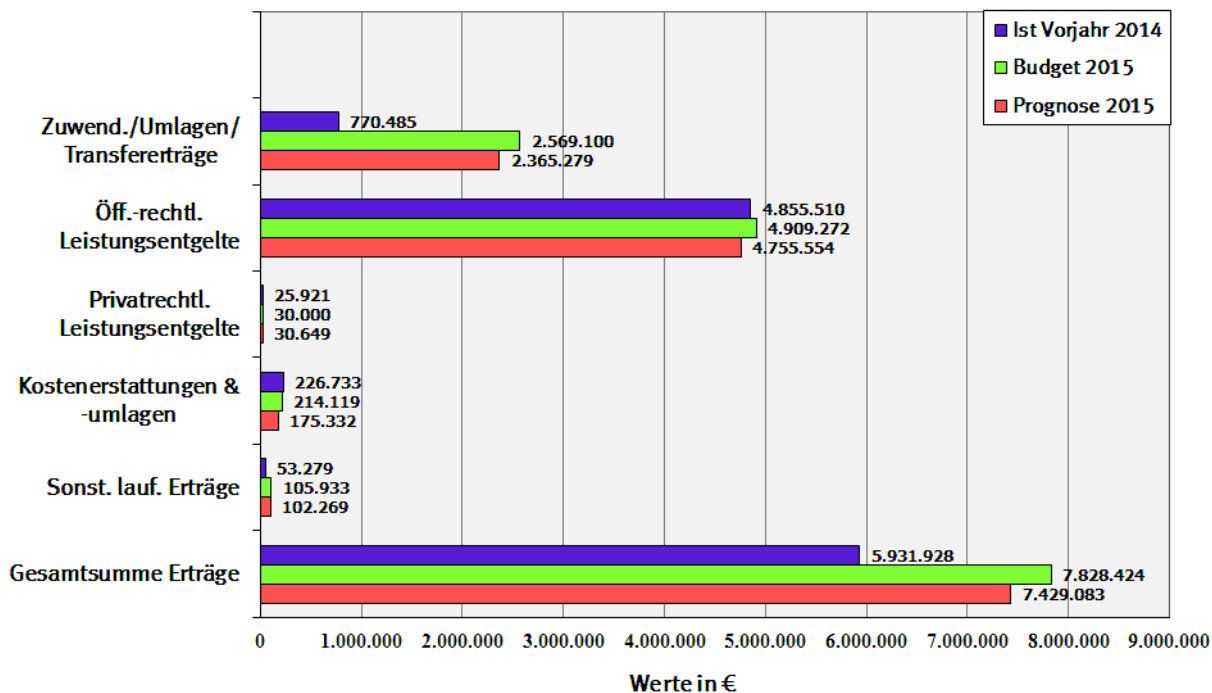
Aufwendungen "Amt 60"



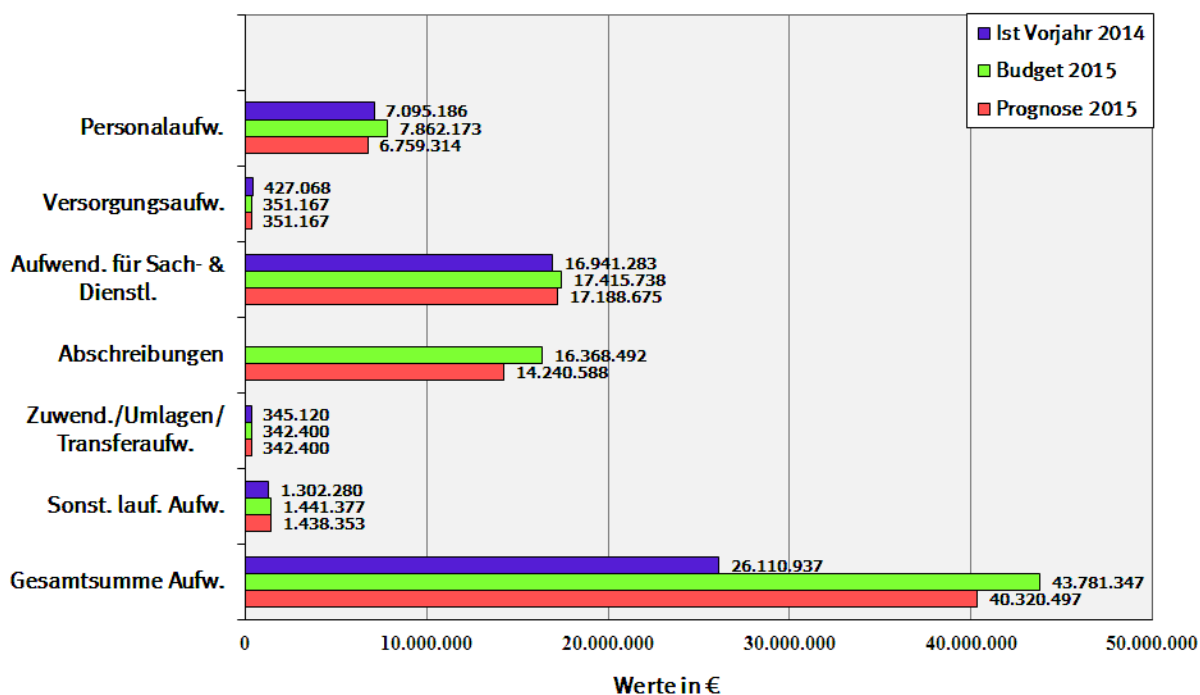
4.8.7 61 - Stadtplanungsamt

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 61"



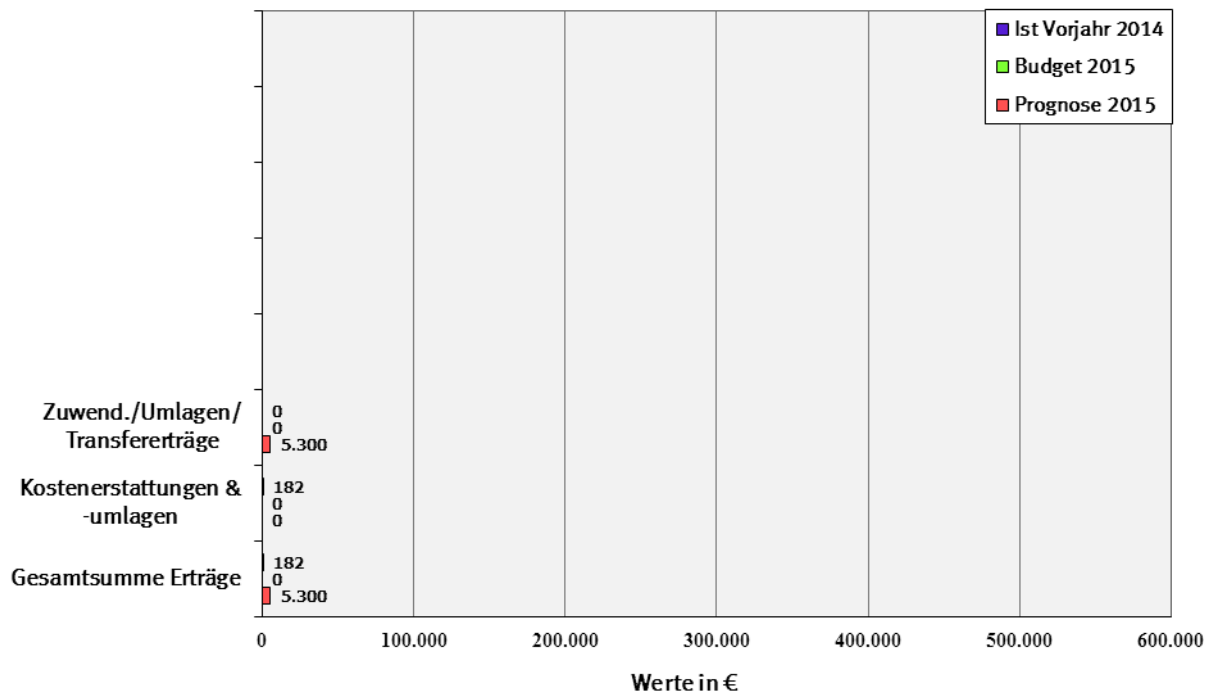
Aufwendungen "Amt 61"



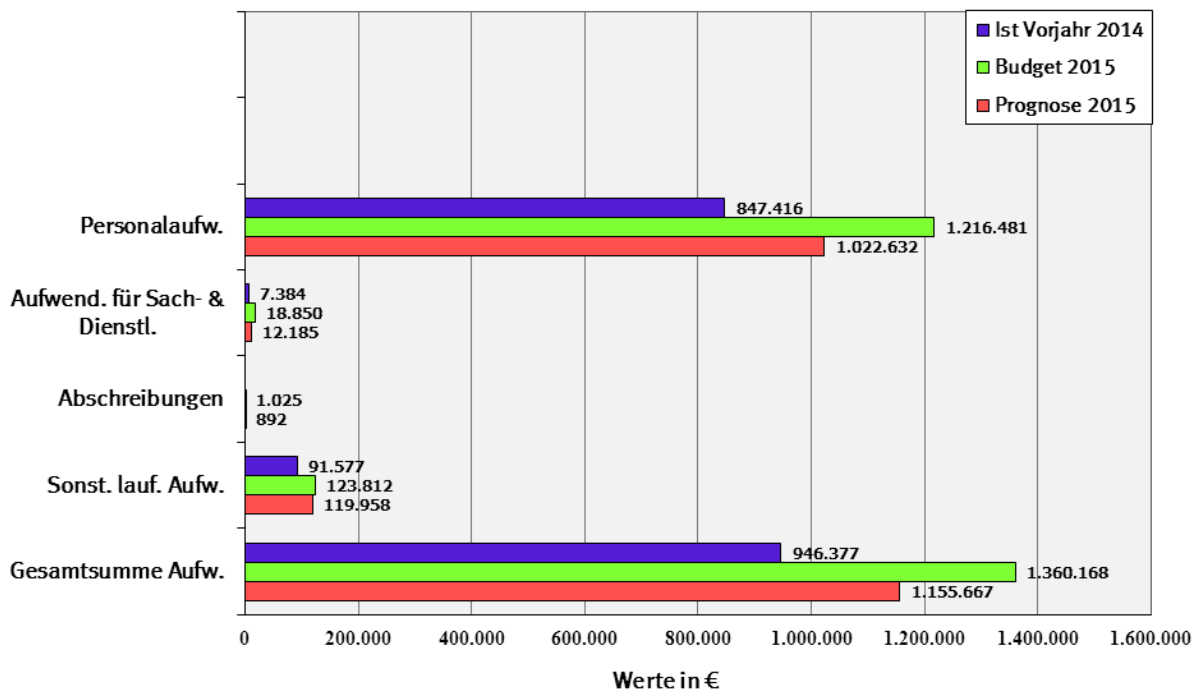
4.8.8 65 - Amt für Projektentwicklung und Bauen

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 65"



Aufwendungen "Amt 65"



5 Glossar

Der Finanzcontrollingbericht wird analog zum Ergebnishaushaltsplan in Staffelform aufgestellt. Er weist Aufwendungen und Erträge gegliedert nach Arten in zusammengefassten Haushaltspositionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Im Ergebnishaushalt sind mindestens die folgenden Posten gesondert in der angegebenen Reihenfolge auszuweisen:

Posten 1 (Steuern und ähnliche Abgaben): Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, an der Umsatzsteuer und sonstigen Steuern, z.B. Vergnügungssteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer, Zweitwohnungsabgabe, gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben, z.B. Abgaben von Spielbanken sowie Ausgleichsleistungen vom Land erfasst.

Posten 2 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge): Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B. Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen wie die Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen fallen hierunter.

Allgemeine Umlagen sind Zahlungen, die vom Land oder von anderen ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht.

Posten 3 (Erträge der sozialen Sicherung): Zu den Erträgen der sozialen Sicherung zählen Erträge als der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

Posten 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte): Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Pass- und Genehmigungsgebühren, erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter.

Posten 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte): Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B. bei Verkauf, Mieten

und Pachten, Eintrittsgeldern, sind diese als Erträge hier auszuweisen. Aber auch Erträge aus Erbbaurechtsverhältnissen gehören dazu.

Posten 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage. Dazu zählen jedoch nicht die Umlagen, die von Umlageverbänden zur allgemeinen Finanzierung ihres Haushalts erhoben werden.

Posten 7 (Bestandsveränderungen): Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag. Bestandsveränderungen können sich aus Mengen- und/oder Bewertungsänderungen ergeben, so dass hier auch ggf. ein „negativer Ertrag“ durch eine Verminderung des Bestandes auszuweisen ist.

Posten 8 (aktivierte Eigenleistungen): Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen auch Herstellungskosten darstellen, z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte, usw.

Posten 9 (sonstige laufende Erträge): Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z.B. ordnungsrechtliche Erträge (Buß- und Verwarnungsgelder), Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Mahngebühren und dgl. zu erfassen. Aber auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert) sowie die ertragswirksame Änderung von Bestandskonten gehören dazu. Außerdem fallen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten sowie nicht zahlungswirksame Erträge hierunter.

Posten 11 (Personalaufwendungen): Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen u.a. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Beihilfe-

und sonstigen personenbezogenen Rückstellungen zählen auch zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z.B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

Posten 12 (Versorgungsaufwendungen): Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige ausgeschiedener Beschäftigten, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen, z.B. Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen, zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzlich Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sich die Ansprüche für den Kreis der Versorgungsempfänger verändert haben, z.B. durch Veränderungen der Sterbetafeln, die zur Berechnung der Rückstellungen herangezogen werden.

Posten 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltung, Aufwendungen für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte. Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z.B. für Honorare, die Schülerbeförderung oder für Lernmittel.

Posten 14 u. 15 (Bilanzielle Abschreibungen): Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen. Auch die Abschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie außerplanmäßige Abschreibungen werden hier erfasst.

Posten 16 (Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen): Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Als Transferaufwendungen werden daher z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen u.a., erfasst. Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z.B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

Posten 17 (Aufwendungen der sozialen Sicherung): Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte. Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an

Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) fallen hierunter.

Posten 18 (Sonstige laufende Aufwendungen): Sonstige laufende Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B. für Aus- und Fortbildung, EDV, Versicherungen, Büromaterial, Telefon, Datenübertragungskosten, Reisekosten u.a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge, Wertberichtigungen, Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren, Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, betriebliche Steueraufwendungen und andere sonstige ordentliche Aufwendungen gehören dazu.

Posten 21 (Zinserträge und sonstige Finanzerträge): Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, z.B. Tages- und Festgeldzinsen.

Posten 22 (Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen): Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen. Hierzu gehören nicht die allgemeinen Aufwendungen für den Geldverkehr, z.B. Kontoführungsgebühren.

Posten 25 und 26 (Außerordentliche Erträge und Außerordentliche Aufwendungen): Erträge und Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsablaufs der Gemeinde anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden, werden als außerordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, z.B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke.

Posten 27 (Außerordentliches Ergebnis): Im kaufmännischen Rechnungswesen werden die Begriffe „außerordentliche Erträge" und „außerordentliche Aufwendungen" als „außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" umschrieben. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Dabei ist auf die „Verhältnisse des Einzelfalls" abzustellen. Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen. Es zeigt, inwieweit seltene und ungewöhnliche Vorgänge im Haushaltsjahr aufgetreten sind, die von wesentlicher Bedeutung für die

Gemeinde sind. Es wird damit deutlich, in welchem Umfang ungewöhnliche Vorgänge das Jahresergebnis beeinflussen.

Posten 28 (Jahresergebnis): Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsausgleich wird daran gemessen, sowie die dadurch ausgelöste Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde.